SIRVIR

AMTSBLATT DER STADT STEYR INFORMATIONEN UND AMTLICHE MITTEILUNGEN



Nach einem gelungenen Restaurierungswerk mit Investitionen von 28 Mill. S strahlt die Vorstadtpfarrkirche St. Michael in neuem Glanz



P.b.b. An einen Haushalt Erscheinungsort Steyr Verlagspostamt 4400 Steyr Ausgegeben und versendet am 15. Juni 1992 35. Jahrgang

Wahlkreis 4

Bezirk Steyr-Stadt

									Dr. R	udolf St	treicher			r. Th	omas I	Klestil	
Stadtteile	Wahlb.	abg.St.	250	ungült.	%	gültig	%	Stimmen	%	Diff.	Stimmen	%	Stimmen	2%	Diff.	Stimmen	%
								2. Wahlg	ang		1. Wahlg	ang	2. Wahlga	ng		1. Wahiga	ng
Innere Stadt	1.107	734	66.3	24	3,3	710	7,96	270	38.0	1,9	277	36,1	440	62,0	+23,2	298	38,8
Steyrdorf	2.667	1.709	64,1	36	2.1	1.673	6,79	864	51,6	+5.3	3 815	46,3	808	48.4	+20.0	200	28,4
Wehrgraben	706	504	71,4	13	2,6	491	97,4	338	8,89	+8.8	314	0,09	153	31.2	+14.6	87	16,6
Iter Tabor	2.706	2.006	74,1	33	1,6	1.973	98,4	1.167	59,1	+2,5	5 1.170	56.6	908	40.9	+18.2	470	22.7
abor Resthof	3.691	2.343	63,5	99	2,4	2.287	97,6	1.236	54,0	+3,1	1.312	50.9	1.051	46.0	+21.4	634	24,6
Ennsdorf	674	468	69,4	13	2.8	455	97.2	186	40,9	+3.4	184	37.5	269	59.1	+24.3	171	34.8
Fischhub	442	336	76,0	9	1.8	330	98.2	199	60.3	1+5.3	3 183	55.0	131	39.7	+16.9	9/	22.8
Waldrandsiedlung	677	516	76.2	14	2,7	502	97,3	292	58,2	+8.4	1 269	49.8	210	41.8	+17,4	132	24.4
Ennsleite	5.229	3.820	73,1	110	2.9	3.710	97,1	2.449	0.99	1 + 3,6	5 2.479	62.4	1.261	34.0	+17,3	663	16.7
Veuschönau	905	701	77.5	15	2,1	989	6.79	324	47,2	1,9	325	45.3	362	52.8	+21,0	228	31.8
Pyrach/Reichenschwall	881	959	74.5	22	3,4	634	9.96	290	45,7	1 +1,0	305	44.7	344	54.3	+22.8	215	31.5
hristkindl/Schlühslmayr	1.173	006	76.7	10	1,1	068	6.86	355	39,9	+1,9	357	38.0	535	60,1	+19.7	380	40,4
Gründbergsiedlung	619	485	78,4	7	1.4	478	98.6	249	52.1	+1.8	3 250	50.3	229	47.9	+19,1	143	28.8
Gleink	727	544	74.8	7	1,3	537	98.7	222	41.3	-1,5	5 247	42.8	315	58.7	+24.4	198	34.3
Winkling	418	336	80,4	4	1,2	332	8.86	177	53,3	-0,1	182	53,4	155	46.7	+13.6	113	33,1
Münichholz	5.279	3.936	74.6	101	2,6	3.835	97,4	2.640	68.8	3 + 4,9	9 2.611	63.9	1.195	31.2	+15,5	639	15,7
Hinterberg/Hammer	327	238	72,8	00	3,4	230	9,96	92	40.0	+2,8	3	37,2	138	0,09	+24,4	.88	35.6
Schlüsselhof/Ort	862	649	75,3	13	2,0		0.86	352	55,3	3 + 4.8	325	50.5	284	44.7	+19.4	163	25,3
Stein	442	321	72.6	5	1,6	316	98,4	121	38.3	1.3	3 124	37.0	195	61.7	+21,4		40,3
Wahlkartensprengel	1	605		8	1,3	597	98,7	223	37.4	1.5	5 198	38.9	374	62.6	+24,1	196	38.5
Steyr - Gesamt	29.532	21.807	73.8	505	2.3	21.302	7.76	12.046	56.5	+3	3 12.019	53.2	9.256	43.5	+19.0	5.529	345

2.7

DIE SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürger,

bei der Diskussion mit Bürgern des Stadtteiles Steyrdorf hat sich gezeigt, daß es in diesem Bereich neben der Suche nach ausgewogenen Lösungen für den ruhenden und fließenden Verkehr auch strukturelle Probleme gibt, die nur durch intensive Zusammenarbeit aller Bewohner dieses Stadtteiles mit dem Magistrat gelöst werden können.

Die Einführung der nun seit einem halben Jahr bestehenden Verkehrsregelung mit Fußgeherzone in Steyrdorf geschah, weil die Mehrheit der Bürger diese Maßnahmen konkret gefordert hat. Da nun auch die von den Bürgern selbst gewählte Form offenbar nicht der Weisheit letzter Schluß ist, kann nur durch gerechte Verteilung der Lasten und Kosten sowie den Verzicht auf lieb gewordene Annehmlichkeiten eine für alle erträgliche Situation erreicht werden.

Steyrdorf braucht neben umweltfreundlicher Verkehrsführung ein umfassendes Wirtschaftskonzept. Ich werde mich im Gemeinderat dafür einsetzen, daß die Stadt eine entsprechende Studie für Entscheidungsgrundlagen mitfinanziert und darüber hinaus Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung in Steyrdorf setzt. Die Gemeinschaft der Bewohner unserer Stadt muß ihre ganze Kraft einsetzen, daß die historisch begründete Schönheit und Qualität dieses Stadtteiles wieder zur Blüte kommt. Dazu ist u. a. die Revitalisierung des alten Baubestandes auf modernen Wohnkomfort dringend notwendig. Dann wird auch der zur einheimischen Bevölkerung überproportionale Anteil von Ausländern, die sich nur Substandardwohnungen leisten können, zurückgehen. Wir werden hier auch von der Stadt aus nach neuen Förderungsmodellen mit attraktiven Angeboten suchen.

Zur Gesundung dieses Stadtteiles gehört aber auch, daß die dort wohnende Bevölkerung bei den ortsansässigen Geschäften kauft und damit solidarisch zur Sicherung der Gewerbebetriebe beiträgt. Die in Steyrdorf ansässige Wirtschaft muß sich in ihrem Sortiment vom üblichen Massenangebot deutlich unterscheiden und den gesamten Bereich der Nahversorgung abdecken. Dann wird sich auch der wirtschaftliche Erfolg einstellen. Wir müssen auch historisch wertvolle Räume einer ihrer Qualität stimmigen Verwendung zuführen. So könnte beispielsweise das Lebzelterhaus in seiner ursprünglichen Funktion wieder belebt werden.

Wir werden in jedem Fall alles in unserer Macht stehende unternehmen, damit das Juwel Steyrdorf wieder neuen Glanz bekommt.

Bei der Diskussion über den Ausbau des Plenklberges freute ich mich über die konstruktiven Beiträge der Bürgerinitiative, deren Wünsche wir bei den Planungsbehörden des Landes voll vertreten. In einem Gespräch mit den Vertretern der Bürger am 18. Mai im Rathaus wurde folgendes vereinbart: Im Zuge des vierspurigen Ausbaues des Plenklberges wird am Fuß des Berges eine Grünspur für den Schwerverkehr in Richtung Seitenstettner Straße angelegt.

Die Plenklberg-Kreuzung wird so eingerichtet, daß von Münichholz in Richtung Stadt eine Grünspur zur Verfügung stehen wird.

Im Bereich des Gasthauses Maradonna ist ein Übergang für Fußgeher und Radfahrer vorgesehen, der behindertengerecht ausgeführt werden wird. Die Kreuzung Messerer-Haager Straße - Nordspange wird als Kreisverkehr angelegt.

Im Bereich des BMW-Werkes soll über die Haager Straße ein Fußgeherübergang mit Blinklicht geschaffen werden.

Die Stadt Steyr garantiert den Ausbau der Gußwerkstraße auf eine Breite von 8 Metern - das ist Bundesstraßen-Standard - vor Fertigstellung der Nordspange. Damit kann der gesamte Schwerverkehr auf diese Trasse umgeleitet werden.



Ich danke der Bürgerinitiative für ihre konstruktive Mitarbeit und versichere, daß die Stadtverwaltung alle Möglichkeiten optimaler Verkehrsführung ausschöpfen wird.

Ich betreibe auch zielstrebig das Projekt der Modernisierung des Stadtbades. Am 25. Mai konnte ich der Bäderkommission des Landes Oberösterreich bei einem Lokalaugenschein vor
Ort die Dringlichkeit unseres Anliegens darstellen. Das Gutachten der
Kommission ist die Voraussetzung,
daß wir die notwendigen Millionenbeträge als Förderung von Land und
Bund für die Realisierung eines Erlebnisbades bekommen.

In dieser Ausgabe des Amtsblattes finden Sie auch einen Bericht zu der vom Stadtsenat beschlossenen Überdachung der Kunsteisbahn. Nach Jahrzehnten Diskussion wird nun dieses für die Freizeitgestaltung so wichtige Projekt realisiert.

Einladen möchte ich Sie zur Teilnahme am Stadtfest, das am 27. und 28. Juni mit einem attraktiven Unterhaltungsprogramm stattfindet. Ich wünsche Ihnen schöne Tage

> Herzlichst Ihr

Hermann Reskrounay2



Die Förderungsvereinbarung zwischen der Steyr Nutzfahrzeuge AG und der Stadt Steyr unterzeichneten (v.r.): Bürgermeister Hermann Leitenmayr, Generaldirektor Dr. Feizlmayr, Vorstandsdirektor Horst Rebl, Stadtrat Dkfm. Helmut Zagler und Vizebürgermeister Erich Sablik. – Rechts im Bild Magistratsdirektor Dr. Schmidl, links Mag. Helmut Lemmerer, Finanzabteilung der Stadt Steyr.

Foto: Hartlauer

Stadt fördert Bau von 61 Wohnungen auf der Fabriksinsel

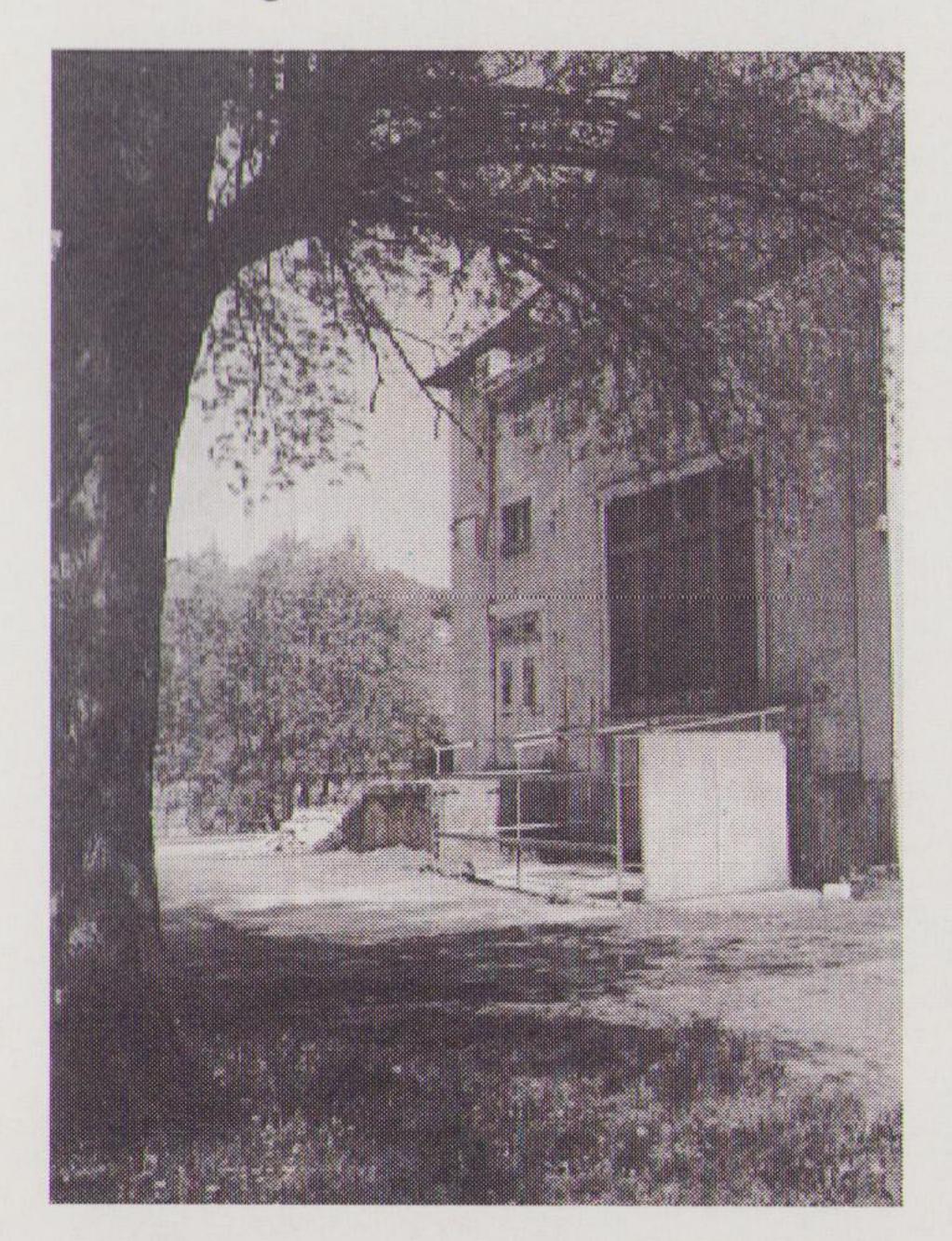
Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Steyr-Daimler-Puch AG baut in das ehemalige Ledigenheim auf der Fabriksinsel 61 Wohnungen mit einem Investitionsaufwand von 51,4 Mill. S. Der Stadtsenat beschloß einen Antrag an den Gemeinderat um die Freigabe von 4,5 Mill. S als Baukostenzuschuß. Die Stadt sichert sich das Einweisungsrecht und mindert mit diesem

Beitrag die Mietkosten für die künftigen Bewohner.

Im Zuge der Revitalisierung soll in diesem Haus auch ein städtischer Kindergarten mit zwei Gruppen Platz finden. Die Bau- und Planungskosten betragen 3,9 Mill. S. Als Rate für das heurige Jahr beantragte der Stadtsenat beim Gemeinderat die Bewilligung von 3 Mill. Schilling.

Förderungsvereinbarung mit SNF unterzeichnet

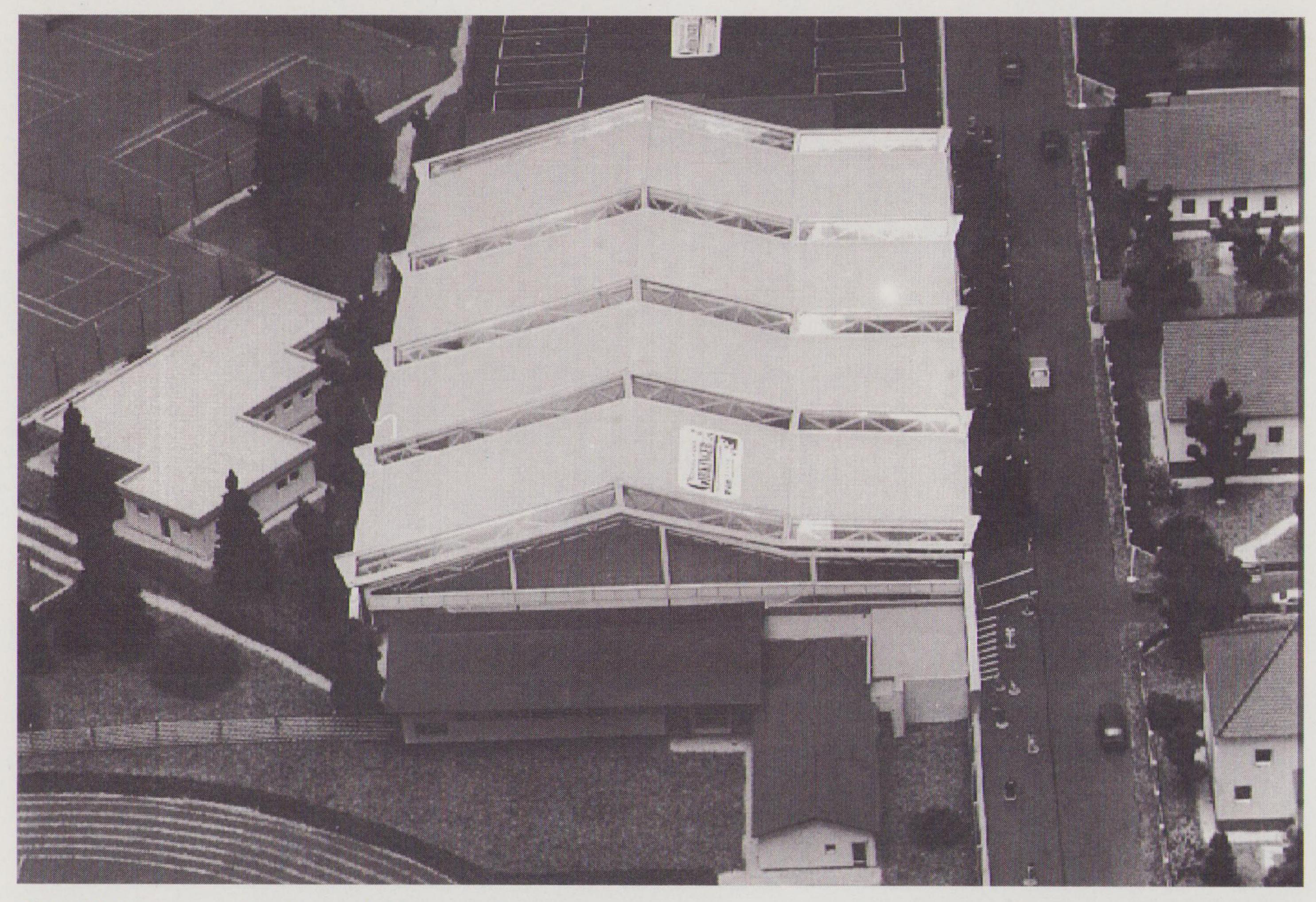
Bürgermeister Leithenmayr unterzeichnete am 21. Mai im Rathaus den Förderungsvertrag mit der Steyr Nutzfahrzeuge AG (SNF), wonach die Stadt zu Investitionen von 2,2 Milliarden Schilling durch SNF auf dem Standort Steyr einen Beitrag von 20 Millionen Schilling leistet. 10 Millionen in bar zahlt die Stadt nach dem Vertragsabschluß. Der Rest wird in drei Jahresraten bereitgestellt. SNF verpflichtet sich zur Realisierung der genannten Investitionssumme bis 1994 und hat zugesichert, nach Maßgabe der Möglichkeiten bevorzugt Mitarbeiter aus der Region Steyr zu beschäftigen und bei der Vergabe von Aufträgen heimische Firmen besonders zu berücksichtigen. Für SNF unterzeichneten die Vorstandsdirektoren Dipl.-Ing. Dr. E. Feizlmayr und Betriebswirt Horst Rebl. "Mit diesen Investitionen gehen wir sturmfest und wasserdicht in den Wettbewerb der neunziger Jahre", sagte Dr. Feizlmayr bei der Vertragsunterzeichnung. Horst Rebl sieht mit dem gesicherten Ausbau von Schwerpunkt-Technologie das Steyrer Unternehmen in Verbindung mit der MAN-Mutter auf Europa-Niveau. Die SNF-Manager beziffern die Gesamtinvestitionen in Steyr auf drei Milliarden Schilling. Betriebswirt Rebl würdigte besonders das Engagement der bei den umfangreichen und komplizierten Bewilligungsverfahren beteiligten Beamten der Stadt Steyr. "Die Dienstleistungen der Beamten haben Industrieniveau", sagte Rebl, "nur so konnten die Investitionen so zielstrebig durchgeführt werden".





Im ehemaligen Ledigenheim auf der Fabrikinsel werden 61 Wohnungen errichtet. Auf der Stirnseite (links im Bild) des denkmalgeschützten Hauses wird im ehemaligen Turbinenhaus der neue Kindergarten gebaut. Im Umfeld des Hauses stehen auch genügend Grünflächen für den Spielplatz des künftigen Kindergartens zur Verfügung.

Fotos: Hartlauer



Modellbild der überdachten Kunsteisbahn.

Foto: Hartlauer

13,2 Mill. S für Überdachung der Kunsteisbahn

Die Kunsteisbahn am Rennbahnweg soll durch eine Stahlkonstruktion mit Oberlichtbändern überdacht werden. Der Stadtsenat beantragte beim Gemeinderat die

Freigabe von 13,4 Mill. S für dieses Projekt, das bis zum Beginn der Eislaufsaison fertiggestellt sein muß. Die Überdachung bringt einen von Witterungseinflüssen

Richtlinien für Gewerbeförderung

Bürgermeister Hermann Leithenmayr, im Stadtsenat auch zuständig für Gewerbeförderung, gab in einer Pressekonferenz bekannt, daß er neue Gewerbeförderungs-Richtlinien den Fraktionen im Gemeinderat vorschlagen werde. Damit wird einer Empfehlung des Rechnungshofes entsprochen.

Völlig neu ist der Vorschlag zur Förderung von Nahversorgungsunternehmen, die einen einmaligen Zuschuß bis zur Hälfte des jährlichen Sachaufwandes bekommen sollen. Mit dieser Unterstützung soll dem dringenden Bedürfnis der Bevölkerung auf

Versorgung mit Gütern des täglichen Verbrauches nahe des Wohnortes entsprochen werden. Die Förderung von Gewerbebetrieben soll künftig vorwiegend in der Gewährung von Zinsenzuschüssen für zweckgebundene Investitionsdarlehen erfolgen, wobei maximal 3 Prozent der Zinsenlast, höchstens aber S 200.000,—im Jahr, beschränkt auf 5 Jahre, vorgeschlagen werden.

Die bisherige Kleingewerbeförderung von S 10.000,— soll auf S 25.000,— aufgestockt werden.

ungestörten Publikums- und Sportbetrieb und eine Verlängerung der Saison um etwa vier Wochen (Oktober). Man rechnet mit einer Steigerung der Besucherzahl um 15 bis 20 Prozent. Eine Schallschutzwand entlang des Rennbahnweges bringt eine Verbesserung der Wohnqualität für die Bewohner der angrenzenden Siedlungshäuser. Die Energieeinsparung im Ausmaß von 10 bis 15 Prozent wird durch die Saisonverlängerung ausgeglichen.

Die von Arch. Dipl.-Ing. Klaus Girkinger projektierte Überdachung besteht aus fünf freitragenden Stahlfachwerksbindern auf einer Länge von 44 Metern mit Fachwerkspfetten und wärmegedämmter Dachkonstruktion. Die natürliche Beleuchtung erfolgt über fünf sattelförmige Oberlichtbänder, den beiden offenen Giebelwänden und der offenen Seite zum Tennisplatz. Die rennbahnseitige Wand ist bis zu einer Höhe von 3,70 Metern geschlossen und mit einer färbigen, wärmegedämmten Trapezblechwandschale versehen.

750 Neubauwohnungen in 3 Jahren

Mit Hochdruck wird derzeit in Steyr am Bau neuer Wohnungen gearbeitet. Innerhalb von drei Jahren werden 750 neue Wohnungen errichtet. Die Stadt hat hier initiativ ein großes Wohnbauprogramm in Gang gesetzt, indem sie 75 Millionen aus dem Stadtbudget zuschießt, um neuen Wohnraum zu erschwinglichen Mieten zu schaffen. Die Bilder zeigen die intensive Bautätigkeit in den verschiedenen Stadtteilen. Für Bauwirtschaft und Gewerbe sind diese Aufträge ein starker Impuls zur Sicherung der Beschäftigung ihrer Mitarbeiter.



Im Wehrgraben sind 38 neue Wohnungen der Wohnungsgesellschaft der Steyr-Daimler-Puch AG bald beziehbar. Fotos: Hartlauer

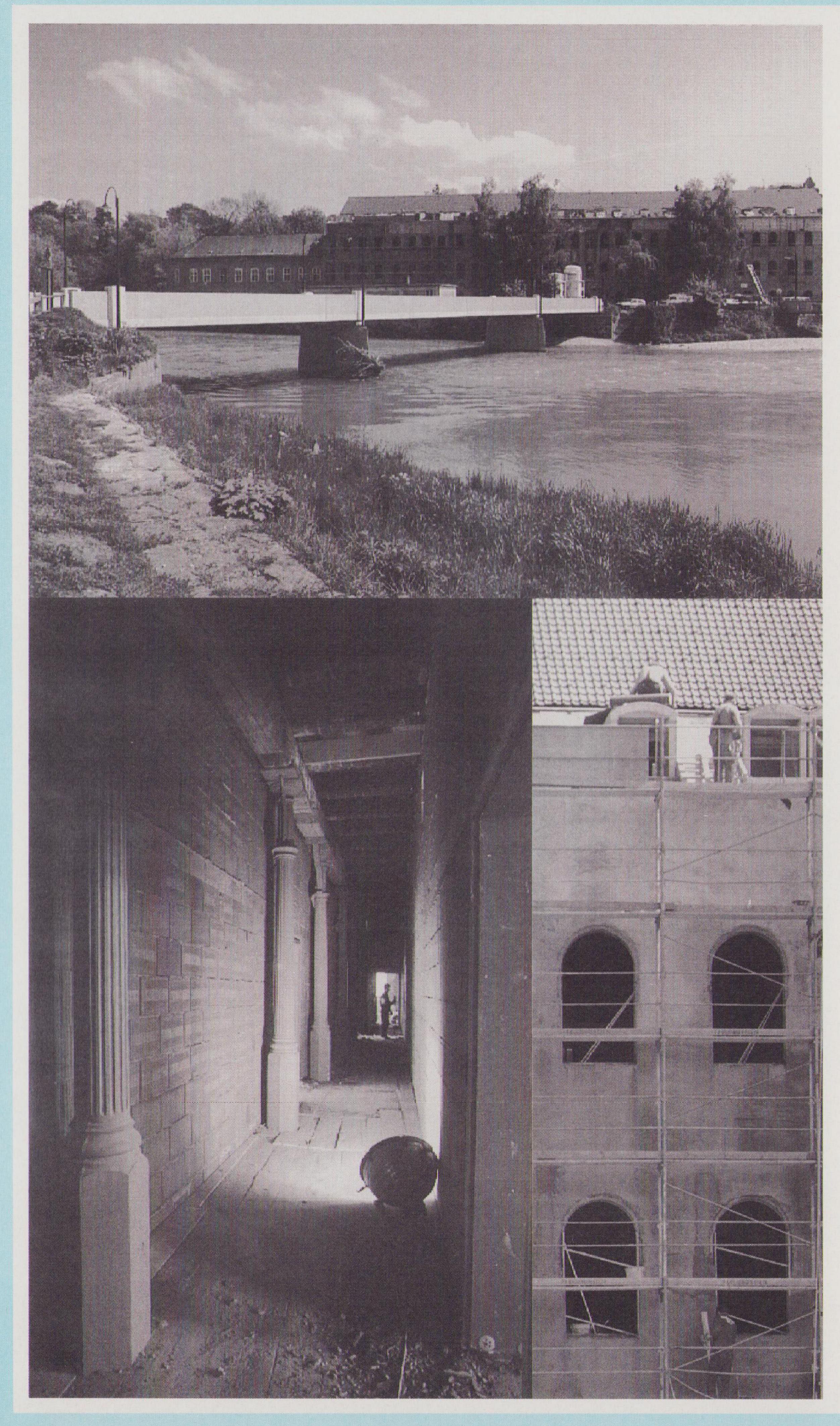
Pensionistenhaus an der Industriestraße mit 24 Wohnungen vor der Fertigstellung.



Die Stadt baut mit Investitionen von 25,6 Mill. S 40 Kleinwohnungen neben dem Freizeitzentrum Glaser auf dem Resthofgelände.

Die GWG der Stadt Steyr hat auf dem Resthofgelände 69 Wohnungen im Bau.

Die Wohnungsgesellschaft STYRIA
errichtet auf dem
Gelände der
ehemaligen
Kemmatmüllerschule
in Münichholz ein
viergeschossiges Haus
mit 78 Wohnungen.



Im ehemaligen Ledigenheim auf der Fabriksinsel errichtet die GWG der Steyr-Daimler-Puch AG 61 Wohnungen mit Gesamtkosten von 51,4 Mill. S. Die Stadt gibt für Mehrkosten durch Denkmalschutzauflagen und Sicherung niedriger Mieten einen Beitrag von 4,5 Mill. S. In diesem Haus wird auch ein Kindergarten eingerichtet. Fotos: Hartlauer

In das Innere des denkmalgeschützten Hauses auf der Fabriksinsel werden neue Wände eingezogen.

Detail der Fassade mit den alten Fensteröffnungen, die erhalten bleiben.



In Gleink entsteht eine neue Wohnhausanlage der Lebenshilfe mit Wohnungen für 24 Behinderte. Die Stadt fördert das Projekt mit 5 Mill. S.

31 Wohnungen, die Mitte 1993 fertig sein werden.

In Christkindl baut

die STYRIA

Baustelle der Ersten Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft am Dachsbergweg. Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsamt, Bau2-2227/91

Bebauungsplan Nr. 56 - Stelzhamerstraße

Kundmachung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 17. Dezember 1991 beschlossene Bebauungplan Nr. 56 - Stelzhamerstraße - wird hiemit gem. § 21 Abs. 9 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., in Verbindung mit § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Mit Erlaß des Amtes der Oö. Landesregierung vom 30. März 1992, Zahl Bau R-P-490080/2-1992, wurde mitgeteilt, daß der Bebauungsplan Nr. 56 - Stelzhamerstraße - keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedarf.

Gem. § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch zwei Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsamt, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgendem Tage rechtswirksam.

Das Planungsgebiet betrifft die unbebaute Fläche nördlich der Stelzhamerstraße bis zum Teufelsbach. Im Osten grenzt die bestehende Reihenhausbebauung (Stelzhamerstraße 26 - 26 i) an, im Westen schließt das bestehende Wohnareal der Ersten Gemeinn. Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft an. Die Widmung ist Wohngebiet.

Der Bebauungsplan sieht im östlichen Bereich die Errichtung einer zweigeschossigen Reihenhausanlage vor. Im westlichen Bereich ist die Errichtung von max. 2- bis 3geschossigen Wohnobjekten mit einer Gesamtgeschoßflächenzahl von max. 0.7 geplant.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister:

Der Abteilungsvorstand:

Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsamt, Bau2-1735/91

Bebauungsplan Nr. 55 - "Sandmayr"

Kundmachung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 5. Dezember 1991 beschlossene Bebauungsplan Nr. 55 - "Sandmayr" - wird hiemit gem. § 21 Abs. 9 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., in Verbindung mit § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gem. § 21 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., mit Erlaß des Amtes der Oö. Landesregierung vom 5. Mai 1992, Zahl Bau R-P-490073/3-1992, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gem. § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch zwei Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsamt, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgendem Tage rechtswirksam.

Der Bebauungsplan Nr. 55 betrifft die Grundstücke Nr. 53/14, 53/15 und Teile des Grundstückes Nr. 53/16, alle Kat. Gem. Christkindl, auf denen die Errichtung von Wohngebäuden in offener Bauweise beabsichtigt ist.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister: Der Abteilungsvorstand: Dr. Maier

*

Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsamt, Bau2-4631/90

Bebauungsplan Nr. 1 - Stadtregulierungsplan

Änderung Nr. 1 - Teilaufhebung

Kundmachung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 5. Dezember 1991 beschlossene Bebauungsplan Nr. 1 - Stadtregulierungsplan - Änderung Nr. 1 - Teilaufhebung - wird hiemit gem. § 21 Abs. 9

Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., in Verbindung mit § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gem. § 21 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., mit Erlaß des Amtes der Oö. Landesregierung vom 5. Mai 1992, Zahl Bau R-P-490072/3-1992, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gem. § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch zwei Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsamt, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgendem Tage rechtswirksam.

Der gegenständliche Aufhebungsplan betrifft den zwischen den Flüssen Enns und Steyr liegenden Bereich des Stadtregulierungsplanes.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister: Der Abteilungsvorstand: Dr. Maier

*

Magistrat der Stadt Steyr, im eigenen Wirkungsbereich, Baurechtsamt Bau2-2195/92

Gegenstand: Bebauungsplan Nr. 59 - "Drachenwiese"

Aufforderung zur Bekanntgabe der Planungsinteressen

Kundmachung

Die Stadt Steyr hat die Absicht zwecks Erweiterung des Siedlungsgebietes den Bebauungsplan Nr. 59 "Drachenwiese" aufzustellen.

Der gegenständliche Bebauungsplan betrifft den Bereich zwischen dem Matteotti-Hof, der Evangelischen Kirche, der Konrad- und der Leharstraße. Entsprechend dem Bebauungsplan ist die Errichtung von 5 Einfamilienwohnhäusern sowie 46 Wohnungen in Doppelhäusern geplant. Die Baufluchtlinien sowie teilweise die Firstrichtungen, Situierung der Garagen sowie die Situierung eines Kinderspielplatzes ist im Plan vorgegeben.

Gem. § 21 Abs. 2 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., wird die Absicht gegenständlichen Bebauungsplan aufzustellen, durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, daß jeder Planungsträger bis 30. Juni 1992 seine Planungsinteressen dem Magistrat der Stadt Steyr schriftlich bekanntgeben kann.

Für den Bürgermeister: Der Abteilungsvorstand: Dr. Maier

*

Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsamt Bau2-5825/90 Bebauungsplan Nr. 37 - "Waldrandsiedlung" Änderung Nr. 3

Kundmachung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 5. Dezember 1991 beschlossene Bebauungsplan Nr. 37 - "Waldrandsiedlung" - Änderung Nr. 3 - wird hiemit gem. § 21 Abs. 9 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., in Verbindung mit § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Mit Erlaß des Amtes der Oö. Landesregierung vom 5. Mai 1992, Zahl Bau R-P-490075/2-1992, wurde mitgeteilt, daß der Bebauungsplan Nr. 37 "Waldrandsiedlung" - Änderung Nr. 3 - keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedarf.

Gem. § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch 2 Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsamt, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgendem Tage rechtswirksam.

Der Bebauungsplanänderungsbereich umfaßt den Bereich des Gmainplatzes zwischen der Kreuzung Ramingstraße/Almrauschweg und der Neustiftgasse. In diesem Plan ist im wesentlichen ein Verzicht auf Straßenverbreiterungen und Zufahrten gegeben, wodurch sich eine wesentliche Verbesserung der Bebauungsmöglichkeiten für die Grundstücke Nr. 929/1 und 884/1, KG. Jägerberg, ergibt.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister: Der Abteilungsvorstand: Dr. Maier Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsamt Bau2-1736/91 Bebauungsplan Nr. 34 - "Schlühslmayr" Änderung Nr. 3

Kundmachung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 5. Dezember 1991 beschlossene Bebauungsplan Nr. 34 - "Schlühslmayr" - Änderung Nr. 3 - wird hiemit gem. § 21 Abs. 9 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., in Verbindung mit § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht. Mit Erlaß des Amtes der Oö. Landesregierung vom 5. Mai 1992, Zahl Bau R-P-490076/2-1992, wurde mitgeteilt, daß der Bebauungsplan Nr. 34 "Schlühslmayr" - Änderung Nr. 3 - keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedarf.

Gem. § 62 Statut für die Stadt Steyr 1980, LGBl. Nr. 11 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch 2 Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsamt, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgendem Tage rechtswirksam.

Der Bebauungsplanänderungsbereich liegt westlich der Schlühslmayrstraße und grenzt unmittelbar an den neuerstellten Bebauungsplan Nr. 55 "Sandmayr" - an. Die Änderung sieht die Schaffung von 6 Bauparzellen, bebaubar in offener Bauweise, eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoß und einem Garagenriegel im Norden zur Schlühslmayrstraße hin vor.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister: Der Abteilungsvorstand: Dr. Maier

Erstellung der Geschworenen- und Schöffenlisten für die Periode 1993/94

Gemäß den Bestimmungen des Geschworenen- und Schöffengesetzes, BGBl. Nr. 256/90, ist durch den Bürgermeister bzw. durch eine von ihm bestimmte oder sonst zur Vertretung befugte Person jedes zweite Jahr ein Verzeichnis der Geschworenen und Schöffen zu erstellen. Dies hat dergestalt zu erfolgen, daß 5 %o der in der

Wählerevidenz enthaltenen Personen durch ein Zufallsverfahren im Wege einer öffentlichen Auslosung zu ermitteln sind. Es wird daher in Entsprechung des § 5 GSchG 1990 darauf hingewiesen, daß diese Auslosung der zum Amte eines Geschworenen oder Schöffen für die Jahre 1993/94 in Betracht kommenden Personen am 24. Juni 1992 öffentlich vorgenommen wird. Die Amtshandlung findet um 9 Uhr im Rathaus, 1. Stock, im Sprechzimmer der Funktionäre statt.

Der Bürgermeister:

Hermann Leithenmayr

"Mobile Hauskrankenpflege", ein bewährter sozialer Dienst der Stadt Steyr

Den Bedürfnissen der Steyrer Bevölkerung Rechnung tragend, wurde die "Mobile Hauskrankenpflege der Stadt Steyr" im Jahr 1980 ins Leben gerufen. Sie umfaßt die Krankenpflege durch eine diplomierte Krankenschwester außerhalb einer Anstalt, wie auch die sonstige Versorgung des betreffenden Patienten. Die Hauskrankenpflege wird gewährt, wenn die Aufnahme eines Kranken in einem Krankenhaus nach ärztlichem Dafürhalten nicht unbedingt notwendig ist. Die Hauskrankenschwester hat sich vordringlich um die körperliche Pflege des Patienten sowie um die Durchführung der ärztlichen Anordnungen zu kümmern.

Das Pflegepersonal ist mit einem PKW unterwegs, um möglichst rasch den Einsatzort erreichen zu können. Besondere Bedeutung kommt der daraus resultierenden Mobilität bei der Krankenbetreuung in Stadtrandbereichen zu. Für die Gewährung der Hauskrankenpflege ist ein Kostenbeitrag von derzeit S 61.— pro Stunde zu bezahlen. Bei besonderer Bedürftigkeit des Patienten wird eine Ermäßigung oder gänzliche Befreiung gewährt.

Anmeldungen nimmt das Sozialamt des Magistrates Steyr, Amtshaus Redtenbachergasse 3, 2. Stock, Zimmer 10, Tel. 575-300, entgegen. Das Sozialamt erteilt auch gerne nähere Informationen über diesen sozialen Dienst.

Aus dem Stadtsenat

Das Komitee Mauthausen "Aktiv Steyr" plant eine Ausstellung zur "Geschichte der Juden in Steyr" und die Veröffentlichung einer Broschüre. Die Stadt fördert das mit 238.800 S veranschlagte Projekt mit einem Zuschuß von 30.000 S. Das Museum Arbeitswelt soll als Beitrag der Stadt zum laufenden Betrieb 1992 eine Subvention von 950.000 S bekommen. Dafür ist noch die Zustimmung des Gemeinderates notwendig. Den Betrieb des ÖGJ-Jugendzentrums in der Redtenbachergasse fördert die Stadt mit 100.000 S. Zur Verschönerung des Kindergartenplatzes und dem Kauf von Spielmöbeln werden dem privaten Kindergarten der Kreuzschwestern 24.000 S gewährt. Der Stadtsenat beschloß in einem Antrag an den Gemeinderat, für den Betrieb des Frauenhauses Wehrgrabengasse 82 für das Jahr 1992 eine Subvention von 400.000 S zu gewähren. Für die Erstellung eines Projektes zur Sanierung der Inselbrücke gab der Stadtsenat 360.000 S frei. Der Einbau von Stehtischen im Clubraum des Theaterkellers kostet 66.005 S. Das gemeindeeigene Objekt Kaserngasse 4 muß abgetragen werden, da eine wirtschaftliche Sanierung des eingeschossigen Baukörpers nicht mehr möglich ist.

Die Firma SRL Gußwerk II in Steyr bekommt eine Gewerbeförderung von 140.000 S, verteilt auf fünf Jahre. Der Verein "Kindergruppe Steyr" wird mit 20.000 S gefördert. Der seit April 1990 bestehende Verein betreut Kleinkinder mit dem Ziel der Erziehung zu Freiheit und Menschenwürde sowie Konfliktfähigkeit und Selbständigkeit. Die Kindergruppe wird eigenverantwortlich von den Vereinsmitgliedern geführt. Derzeit werden acht Kinder betreut, ab Herbst kommen noch zwei Kinder dazu. In weiterer Folge will der Verein die Anerkennung als Kindergarten beantragen.

Kindergärten orientieren sich an individuellen Bedürfnissen

Die städtischen Kindergärten orientieren sich an individuellen Wünschen der Eltern und bieten ab 1. September dieses Jahres die Möglichkeit der Wahl, daß, unabhängig vom Alter, die Kinder entweder den ganzen Tag, vormittags oder nur nachmittags den Kindergarten besuchen können. Die einzige Ausnahme ist der Kindergarten Dieselstraße, da dort bereits ein echter Halbtagsbetrieb mit vier Stunden vormittags und vier Stunden nachmittags besteht.

Auf Wunsch teilzeitbeschäftigter Frauen werden die Öffnungszeiten geändert: Die Kindergärten werden ab 1. September von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet sein.

Architektenwettbewerb für Verkehrsdreh- scheibe Bahnhof

Auf Empfehlung der Ingenieurkammer und des Gestaltungsbeirates schreibt die Stadt Steyr einen Architektenwettbewerb für die Errichtung der Verkehrsdrehscheibe Bahnhof und die Gestaltung im Bereich des Schiffmeisterhauses aus. Der Wettbewerb soll auch optimale Lösungsvorschläge für eine Verbindung der Dukartstraße mit der B 115 und einer Fußgeher-Verbindung vom Bahnhof zum Stadtplatz bringen. Bei ihren Untersuchungen für die

Fußgeher-Verbindung zum Stadtplatz werden sich die Architekten auch überlegen, wie die Benützer der Tiefgarage auf dem Areal des Schiffmeisterhauses am schnellsten in das Stadtzentrum kommen.

Mit der Wettbewerbsausschreibung wurde der von der Ingenieurkammer für Oberösterreich und Salzburg vorgeschlagene Dipl.-Ing. Franz Haas betraut. Der Stadtsenat gab dafür 60.000 Schilling frei.

Ehrenamtlicher Kulturbeirat

Zwölf Damen und Herren aus den Bereichen Literatur, Musik und bildnerische Kunst stellten sich der Stadt ehrenamtlich als Kultur-Beirat zur Verfügung. Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil, im Stadtsenat für Kultur zuständig, und der Obmann des gemeinderätlichen Kulturausschusses, Mag. Harald Philipps, stellten am 4. Juni die Mitglieder des Beirates der Presse vor. Dr. Pfeil spricht von Aufbruchstimmung, Suche nach neuer kultureller Identität und erwartet sich wie Mag. Philipps bei der Definition eines mittelfristigen Kulturfahr-

planes für Steyr wertvolle Anregungen aus dem Kulturbeirat.

Die Mitglieder des Kulturbeirates:

Literatur: Till Mairhofer, Prof. Marlene Krisper, Prof. Mag. Andreas Schnabel, Prof. Ingrid Gabler

Musik: Dir. Prof. Mag. Michael Gillesberger, Dir. Gerald Reiter, Peter Denk, Helmut Schönleitner

Bildnerische Kunst: Dr. Erich Walter, Dr. Helga Ripper, Prof. Mag. Wolfgang Kodada, Prof. Kristian Fenzl



Die Stadtkapelle Steyr brachte ihrem Obmann, Altbürgermeister Heinrich Schwarz, zum 60. Geburtstag ein Ständchen dar. Es gratulierten auch Bürgermeister Hermann Leithenmayr, Vizebürgermeister Erich Sablik und Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl. - Im Bild (v. r.): Bürgermeister Leithenmayr, Heinrich Schwarz, Kapellmeister Gerald Reiter

Leistungsabzeichen in Gold für Steyrer Feuerwehr

Beim 37. Bewerb um das FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN in GOLD in der Landes-Feuerwehrschule Linz, zu dem 185 Teilnehmer angetreten waren, beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr mit vier Feuerwehrmännern der Löschzüge I (Innere Stadt), IV (Christkindl) und V (Münichholz), drei der angetretenen Feuerwehrmänner erwarben dieses Leistungsabzeichen. Besonders erfreulich ist der Erfolg des Oberfeuerwehrmannes Berthold HIMMELBAUER Löschzug IV (Christkindl), der mit 168 Punkten, punktegleich mit drei weiteren Kameraden aus anderen Bezirken, den LANDESSIEG erreichte und nur durch Zeitgutpunkte, die innerhalb von 2 Minuten lagen, auf den 2. Rang kam.

Um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold zu erreichen, muß jeder Feuerwehrmann bei jeder Station - von insgesamt acht Stationen - mehr als 60 Prozent der Punkte erreichen. Hausaufgabe, hier ist ein Brandschutzplan eines Gebäudes zu erstellen, - Fragen von den Fachgebieten Taktik, Technik, Organisation, - Löschmittelverbrauchsberechnung, hier sind innerhalb von 15 Minuten 10 Rechnungen auszurechnen, - Taktische Aufgabe, bei dieser Station ist der Bewerber Einsatzleiter bei einem Brand- oder technischen Einsatz, Zeit 45 Minuten, - Löschwasserförderung auf längere Wegstrecke, hier wird berechnet nach einem Geländeschnitt wo die Tragkraftspritzen zu situieren sind, - sowie das Kommandieren einer Gruppe.

Von 170 erreichbaren Punkten gelang den Steyrer Feuerwehrmännern ein hervorragendes Ergebnis:

Löschzug IV - OFM Berthold HIMMEL-BAUER 168 Punkte; Löschzug I - HFM Guido HOLZINGER 164 P.; Löschzug V - BI Dietmar HAHN 139 P.

Stadtrat Dkfm. Mag. Helmut ZAG-LER (SPÖ) ist im Steyrer Stadtsenat für Finanzen und Personal zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Ressort.

"Seit November des Vorjahres bin ich für das Personalreferat verantwortlich. Ich möchte Ihnen hier meine Grundhaltung zu diesem Aufgabenbereich darstellen.

Über das nicht minder wichtige Finanzressort werde ich in einer der nächsten Ausgaben berichten, um bereits die Vorarbeiten zum neuen mittelfristigen Finanzkonzept für die Jahre 1993 - 1997 offenlegen zu können.

Steyrer Magistrat zählt zu den Großbetrieben

Mit sechs Mitarbeitern werden durch die Personalabteilung zirka 1.000 Aktive, 200 Pensionisten und 37 Funktionäre verwaltet'. Der überwiegende Teil der Belegschaft ist in den Dienstleistungsbereichen der Stadtgemeinde und städtischen Betriebe zum Wohle der Bürger eingesetzt.

Objektivierung verhindert Postenpackelei

Seit kurzer Zeit beginnt für neue Magistratsbedienstete die Arbeit erst nach einem erfolgreich bestandenen Objektivierungsverfahren, bei dem aus allen Bewerbern, ohne auf Parteibuch oder Konfessionszugehörigkeit zu achten, der bestgeeignete ermittelt wird. Eine vorherige Ausschreibung im Amtsblatt, die Einhaltung der Bewerbungsfrist und die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen gehen einer Aufnahme voraus. Klarerweise ist eine exakte Personalbedarfsplanung für eine Ausschreibung Voraussetzung.

Stadtrat Leopold Tatzreiter gratuliert den Gewinnern des Leistungsabzeichens (v. r. n. l.)Guido Holzinger, Berthold Himmelbauer und Dietmar Hahn; weiters im Bild: Ausbildungsleiter Ewald Zimmermann und Bezirksfeuerwehrkommandant Gottfried Wallergraber.





Stadtrat
Dkfm. Mag.
Helmut Zagler

Ein Arbeitsleben lang lernen!

Der richtige Personaleinsatz und die Entwicklung des Humankapitals' durchgezielte Fortbildungsmaßnahmen sind Eckpfeiler eines modernen Personalmanagements.

Das Kommunalwissenschaftliche Dokumentationszentrum, kurz KDZ, eine unabhängige Institution des Österr. Städtebundes, durchleuchtet momentan mit erfahrenen Personalberatern die Organisationsstruktur im Steyrer Magistrat, um für Verbesserungsmaßnahmen die nötigen Daten zu liefern.

Bürgernähe durch Flexibilisierung

Gleichzeitig werden Anstrengungen unternommen, um mit Hilfe einer Gleitzeitregelung eine flexiblere Verwaltung zu ermöglichen. Kernzeiten, in denen die Bediensteten Zeit für den Parteienverkehr haben, sollen von jenen Zeiten, in denen noch andere wichtige Arbeit geleistet werden kann, abgekoppelt sein. Das Prinzip `Der Kunde ist König´ muß in allen Dienststellen zum Regelfall werden!

`Schnuppern' im Rathaus

Auch heuer werden wieder ca. 80 Ferialpraktikanten die Möglichkeit nutzen, als Arbeitnehmer der Stadt Steyr den Bürgern unserer Stadt zu dienen und dabei die vielfältigen Aufgaben und hohe Verantwortung kennenlernen. Für die Studenten, AHS- und BHS-Schüler ist dies eine willkommene Ergänzung einer praxisorientierten Ausbildung.

Wir brauchen ein leistungsfähiges Team

Sollten Sie, meine Damen und Herren, an einer Mitarbeit in unserer 'Mannschaft' interessiert sein, bitte ich Sie, die Ausschreibungen im Amtsblatt zu beachten oder mich in meiner Sprechstunde (jeden Mittwoch von 12 bis 13 Uhr) zu besuchen oder wegen einer Terminvereinbarung anzurufen (Tel.: 07252/575-205)."

Herzlichst Ihr

alun Helly

AMTLICHE NACHRICHTEN

Magistrat Steyr, Stadtbauamt, Bau3-7404/91

Öffentliche Ausschreibung

über die Belagsarbeiten auf der B 115 - "Pachergasse" - in Steyr für Km 19.520 bis Km 19.800.

Die Unterlagen können ab 30. Juni 1992 im Stadtbauamt, Zimmer 310, gegen Kostenersatz von S 100.— abgeholt werden. Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn. Ein Ersatz der Kosten der Anboterstellung erfolgt nicht. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

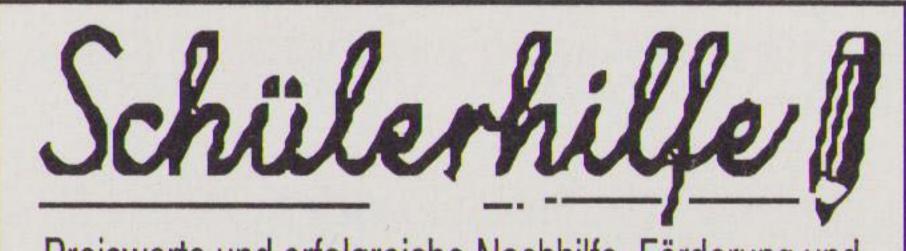
Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Belagsarbeiten auf der B 115 "Pachergasse" in Steyr, Km 19.520 bis Km 19.800", am 14. 7. 1992, um 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Erdgeschoß, abzugeben. Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 318, statt.

Für den Bürgermeister:
Der Baudirektor:
OSR Dipl.-Ing. Helmut Vorderwinkler

Abbrennen der Bodendecke verboten

Mit Verordnung der Oö. Landesregierung vom 20. Dezember 1982 über den Schutz wildwachsender Pflanzen und freilebender Tiere im LGBl. Nr. 106/82 wurde ein Verbot über das Abbrennen der Bodendecke (ausgenommen das Abbrennen abgeernteter Felder) im gesamten Landesgebiet ganzjährig erlassen. Leider mußte beobachtet werden, daß entgegen diesem Verbot die trockene Vegetationsdecke abgebrannt wurde, was dazu führt, daß die noch überwinternden oder in Kältestarre befindlichen Kleinlebewesen getötet bzw. verletzt werden. Die Bevölkerung wird daher auf diesem Wege aufgefordert, das Abbrennen der Bodendecke auf alle Fälle zu unterlassen. Dazu muß noch ergänzt werden, daß ein unbefugtes Abbrennen auch noch eine Übertretung nach dem Luftreinhaltegesetz darstellt.

> Für den Bürgermeister: Der Bezirksverwaltungsdirektor: SR Dr. Kurt Paul Viol



Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter. Steyr, Berggasse 9 – Tel. 0 72 52 / 45 1 58 Anmeldung u. Beratung: Montag-Freitag 15–17.30 Uhr

"MIT DEN WAFFE(L)N FRAU" EINER agierte Dolores Schmidinger am 22. Mai im Alten Theater in Steyr. Die BMW Moto-Gesellschaft hatte im Rahmen ihres Kulturprogrammes zu diesem Querschnitt durch Frauenalltage eingeladen. Vor vollbesetztem Haus zog die Künstlerin alle Register ihres Könnens. Themen, die zu denken geben, brachte sie sati-

risch und lustig, aber auch berührend "an den Mann". Durch bewußte Überzeichnung wurden patriarchalische Klischees und subtile Unterdrückung enttarnt, aber auch Freiraum zum Rückzug aus der emanzipatorischen Betroffenheit geboten.

Dolores Schmidinger "mit den Waffe(l)n einer Frau" im Alten Theater in Steyr.

Dolores Schmidinger erntete mit ihrem Programm begeisterten Applaus. Den Erlös aus dem Kartenverkauf dieser Veranstaltung spendet BMW Motoren diesmal dem Steyrer Verein zur Förderung des behinderten Kindes.

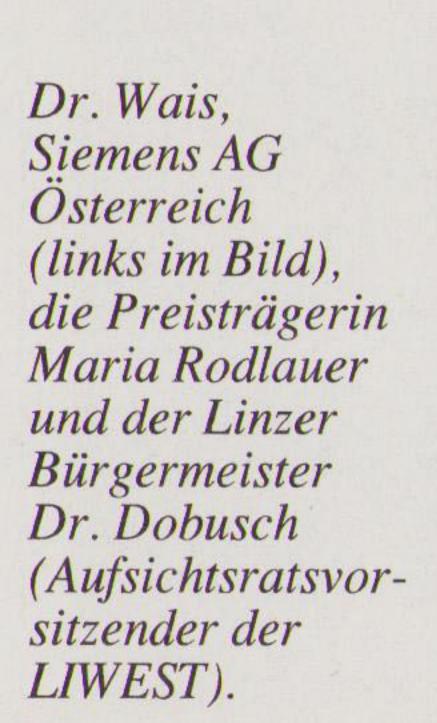
Kabelfernsehen für 15.500 Haushalte in Steyr

Kürzlich konnte der Anschluß des 50.000sten Haushalts in Oberösterreich an das LIWEST-Kabelnetz gefeiert werden. Frau Maria Rodlauer aus Steyr wurde als 50.000ste Kundin geehrt und konnte als Geschenk ein Siemens-Großbildfernsehgerät entgegen nehmen.

Die Leistungen, die LIWEST in Steyr erbracht hat, sind beachtlich: Bisher wurden 55 Mill. S in den Ausbau des KABEL TV-Netzes in Steyr investiert. Damit sind Anschlußmöglichkeiten für 15.500 Haushalte geschaffen worden. Mit der Durchführung der Arbeiten waren und sind ausschließlich Steyrer Firmen beauftragt. Derzeit beziehen 8.600 Haushalte in Steyr das

gesamte Programmpaket der LIWEST. Dieses umfaßt derzeit neunzehn FS- und zwölf UKW-Hörfunkprogramme. Darüber hinaus stehen noch sechzehn Programme des Digitalen KABEL-Radios zur Verfügung. Über 23.000 Bewohner von Steyr genießen die reiche Auswahl an Programmen und den Vorteil der unbefristeten Leistungsgarantie, die das LIWEST Kabelfernsehen bietet.

LIWEST versorgt derzeit die Städte Linz, Wels, Steyr, Traun, Ansfelden, die Gemeinden Asten und Puchenau sowie die Stadt Haag/NÖ mit Programmen, und hat bisher insgesamt 253 Mill. S in die zukunftssichere und ortsbildpflegliche Fernsehversorgung investiert.





28 Mill. S für Restaurierung der Kirche St. Michael

Auf Einladung von Pfarrer Dr. Alexander Kronsteiner besichtigte am 26. Mai der Stadtsenat das Restaurierungswerk an der Vorstadtpfarrkirche St. Michael. Im Zeitraum von 1987 bis 1990 wurden 28 Mill. S für dieses Juwel des europäischen Frühbarock investiert. Die Stadt hat sich an diesem Sanierungsprojekt mit 5,6 Mill. S beteiligt. Bürgermeister Leithenmayr würdigte das gelungene Werk, auf das Steyr stolz sein könne und wies darauf hin, daß die Stadt zur Erhaltung des kulturellen Erbes auch für andere kirchliche Ensembles viele Millionen gegeben habe. Die Kosten der Restaurierung von St. Michael tragen zu je einem Fünftel Bund, Land, Stadt, Diözese und Pfarre. Um die noch offenen Schulden von 2 Mill. S zu decken, startet die Pfarre eine Spendenaktion.

Das Werk der Renovierung und Restaurierung der Kirche St. Michael hat gewaltige Ausmaße:

Vom Dach bis zum Boden der nördlichen Außenwand gibt es keinen Quadratcentimeter, der nicht bearbeitet worden ist. 854 m² Boden wurden ausgekoffert, trockengelegt und mit einheimischen Steinplatten belegt. Dazu kommen sämtliche Stuckbänder und die Freskenfunde an der Gewölbedecke, der Hochaltar, die Seitenaltäre, das Chorgestühl, die Bänke, die Turmstiegen und Emporen mit den Gittern, sämtliche Gemälde und vieles mehr.

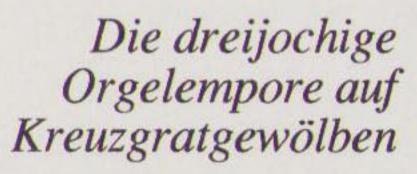
Die vielen Engelköpfe sahen aus wie Kartoffel. 11 Schichten mußten abgenommen werden, um die jetzige frühbarocke Fassung freizulegen. Dank der vielen, freiwillig geleisteten Stunden konnte das auch preislich ermöglicht werden.

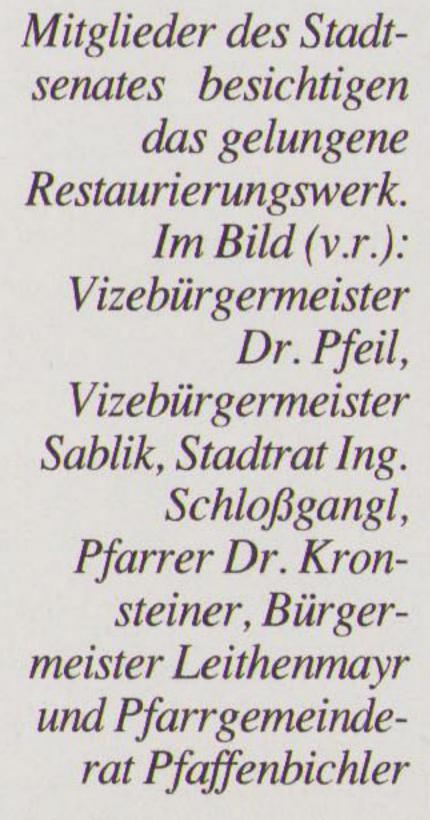
Der Innenraum der Kirche ist durch die Freilegung der frühbarocken Fassung um 6 bis 9 Kubikmeter größer geworden. Das wirkt sich nun auch akustisch sehr günstig aus.

Auf lange Sicht wurde sehr kostensparend restauriert, indem eine Anlage geschaffen wurde, durch die sowohl die Raumtemperatur wie auch die Luftfeuchtigkeit regulierbar sind. Das ist nicht nur sehr angenehm für die Kirchenbesucher, es bleiben dadurch die fachgemäß restaurierten Wände, Stuckarbeiten, Altäre, Gemälde, Statuen, die Kanzel, das Chorgestühl, die Bänke usw. in bestem Zustand erhalten.

Allein für Bau- und Professionistenleistungen wurden 10,6 Mill. S bezahlt. Dazu zählen unter anderem: Bauarbeiten, Schuttabfuhr, Baumaterialien, Werkzeugleihgebühren, Beheben der Bombenschäden im Gewölbe, Elektroanlagen, Dacharbeiten und Kupferdach an der Nordseite, Heizund Klimaanlage, Robotleistungen, Verpflegung, Versicherung, Baustrom und viele Helferstunden.

Blick in das vierjochige Längshaus der Michaelerkirche mit dem dominanten Altargemälde von Franz Xaver Gürtler. Fotos: Hartlauer





Allein für Restauratoren und Folgeleistungen wurden 15 Mill. S bezahlt. Dazu zählen unter anderem: 854 m² Bodenplatten aus einheimischem Gestein, die Freilegung der gesamten Raumhülle, 64 Fenster in frühbarocker Fassung, sämtliche Gemälde, Chorgestühl und Bänke, Hochaltar und 6 Seitenaltäre, Portal mit Türe an der Südseite, Türen im Sakristeibereich, Krieger-

denkmal, Beleuchtungskörper, Akustikanlage, Orgel, Turmuhren, Emporen, Gitter, Presbyterium, Volksaltar, Türen im Chorbereich, alte Turmstiegen und viele Helferstunden.

Bei genauem Hinsehen ist der Betrag von 28 Millionen im Vergleich zu dem, was geschehen ist, erstaunlich niedrig.



13. Steyrer Stadtfest

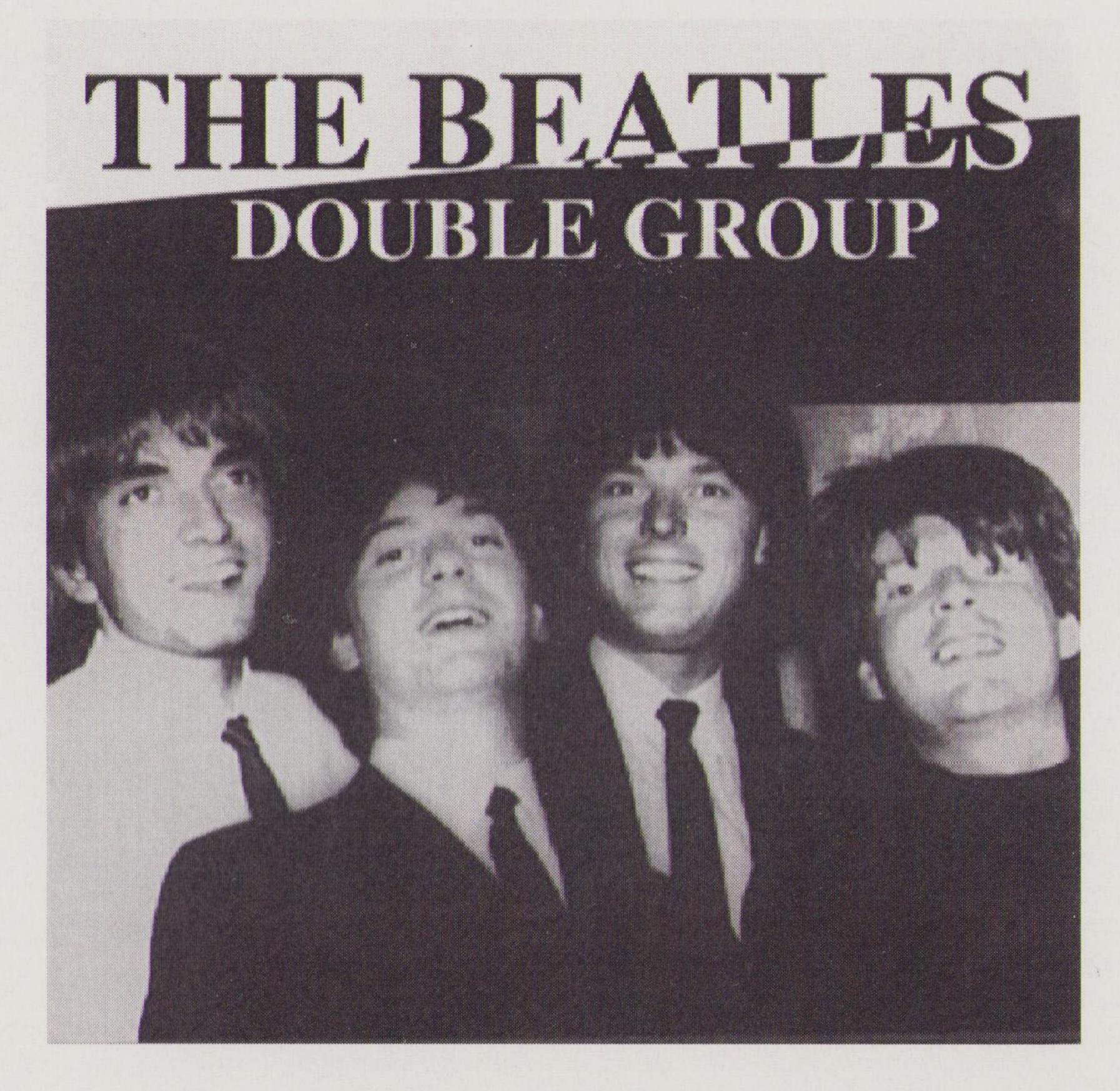
Samstag, 27. Juni, 10 - 2 Uhr Sonntag, 28. Juni, 10 - 22 Uhr

EROFFNUNG:

Samstag, 27. Juni, 14 Uhr, vor der Rathausbühne durch

Bürgermeister Hermann Leithenmayr

und



Lebensecht und wie das englische Original sind die steirischen Pilzköpfe. Christian Höller (Paul McCartney), Gerald Holzapfel (John Lennon), Werner Radl (George Harrison) und Gerry Landschbauer (Ringo Starr).

Samstag, 27. Juni

8 bis 2 Uhr:

Südböhmische Blasmusik (Arbeiter-Kultur-Bildungsverein Steyr).

13 bis 1 Uhr:

Coca-Cola-Open-Air für die Jugend beim Neutor mit Steyrer Rock- und Popgruppen (Gattermann, Atelier-Cafe, Amatil, Creditanstalt Bankverein Steyr, Maler Huber, Moden Marchand).

13 bis 18 Uhr:

Aufruf zur Blutspendeaktion des Roten Kreuzes beim Bummerlhaus Steyr.

13 bis 2 Uhr:

Tanz & Show mit der Musikgruppe "Holiday" am Ennskai.

13 bis 2 Uhr:

Musik, Theater, Zauberei und zahlreiche Spiele für Kinder und Erwachsene beim Leopoldi-Brunnen (Foto Kranzmayr, Reisebüro Nemetschek, Oberbank Steyr, Jugendreferat).

13 bis 14 Uhr:

Platzkonzert der Stadtkapelle Steyr beim Leopoldi-Brunnen (Kulturamt Steyr).

14 bis 16 Uhr:

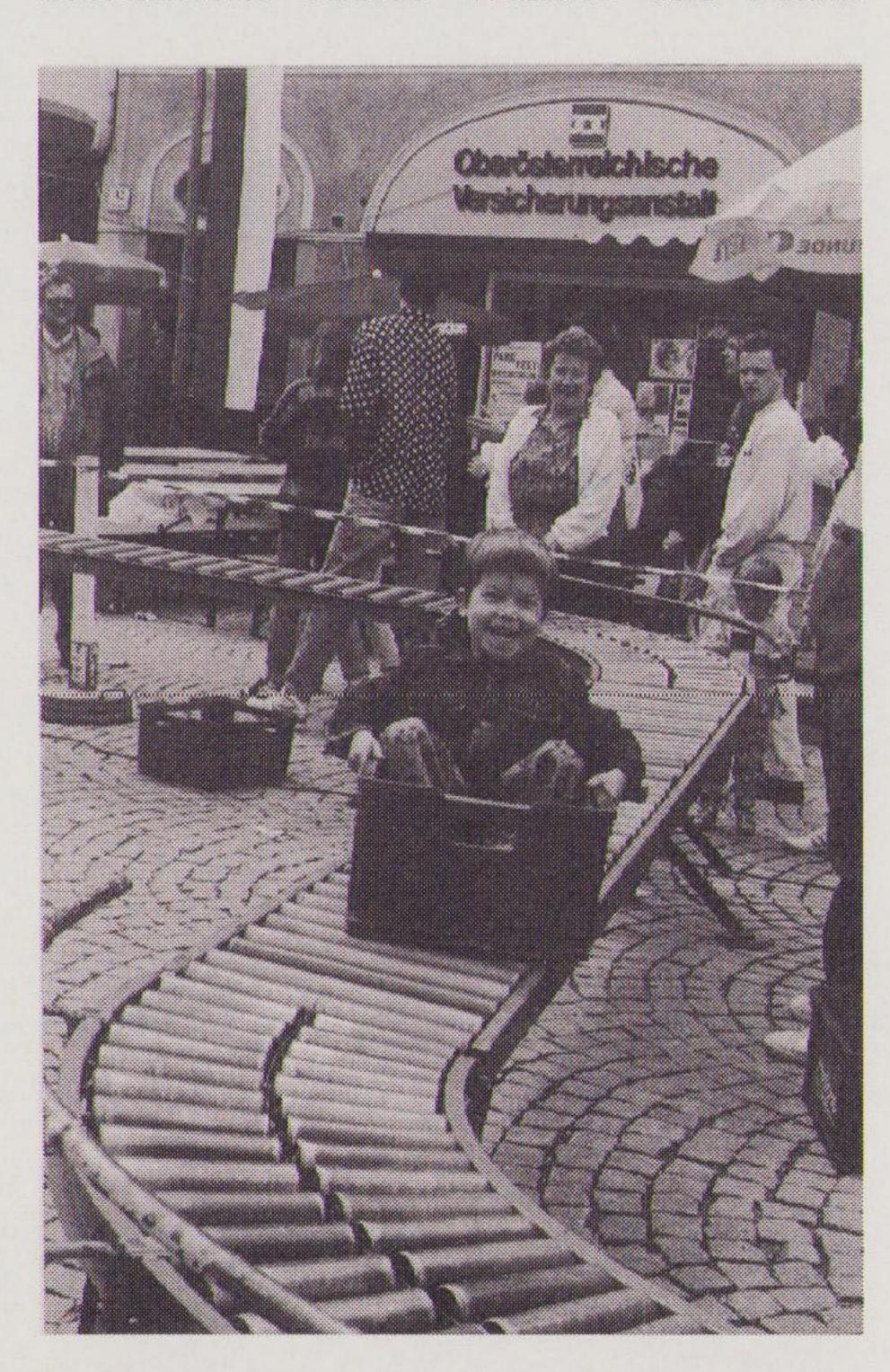
Eröffnung des 13. Steyrer Stadtfestes durch Bürgermeister Hermann Leithenmayr und "The Beatles Double Group" auf der Hauptbühne vor dem Rathaus.

14 bis 2 Uhr:

Jazz-Blues-Swing der Spitzenklasse beim Cafe Treff am Ennskai.

14 bis 16 Uhr:

Schach-Simultanveranstaltung des ATSV Stein. Es spielen der Vize-Meister und mehrfache Landesmeister Kurt Kargl, die Stadtmeister Alfred Wallner und Franz



Kistlrutschen in der Kinderzone Stadtplatz Mitte.

Nagl gegen Schachinteressierte auf ca. 10 Brettern.

14 bis 24 Uhr:

Tanz in der Grotte mit den "Feedbacks" beim Vereinshaus des Touristenvereines Naturfreunde Steyr-Zwischenbrücken.

14 bis 20 Uhr:

Ponyreiten, Hufeisenwerfen und Countrymusic beim Stand des Reitclubs Spitzenburg am Ennskai-Zwischenbrücken.

16 bis 18 Uhr:

Countrymusic mit der Smoky River Band am Ennskai-Zwischenbrücken (Elektro Mitterhuemer, Konditorei Illecker).

16.30 bis 17 Uhr:

Turn- und Gymnastikvorführung des Allgemeinen Turnvereines Steyr am Stadtplatz vor der Rathausbühne.

17 bis 18 Uhr:

Schauübung am Rathausturm. "Technik und Abseilen" verletzter Kameraden (Bergrettung Steyr).

18.30 bis 19.30 Uhr und 20.30 bis 22.30 Uhr:

Love Songs und Rock'n Roll Show mit den "Golden Memoris" am Stadtplatz beim Stand des Vereines ASV Bewegung Steyr (Kulturamt, Jugendreferat).

19.30 bis 20.30 Uhr:

Kickbox- und Karatevorführung auf der Rathausbühne (ASKÖ Karate und ASKÖ Kickboxclub Steyr).

19 bis 22 Uhr:

Jazzstandards-Swing u. a. mit der Gruppe "Unledead" beim Cafe Treff am Ennskai (Kulturamt, Jugendreferat).

19.30 bis 2 Uhr:

Auf geht's mit den Bad Zeller Spitzbuam beim Leopoldi-Brunnen (Kulturamt, Jugendreferat, Musica Steyr).

22.30 Uhr:

Riesenfeuerwerk von Möbel Leiner Steyr auf dem Parkplatz beim Schiffmeisterhaus, rechtes Ennsufer. (Bei Regen auf Sonntag, 28. Juni, 22 Uhr, verschoben!)

Sonntag, 28. Juni

9 Uhr:

Start zum Kinderlauf (Stadtmeisterschaft).

9.30 Uhr:

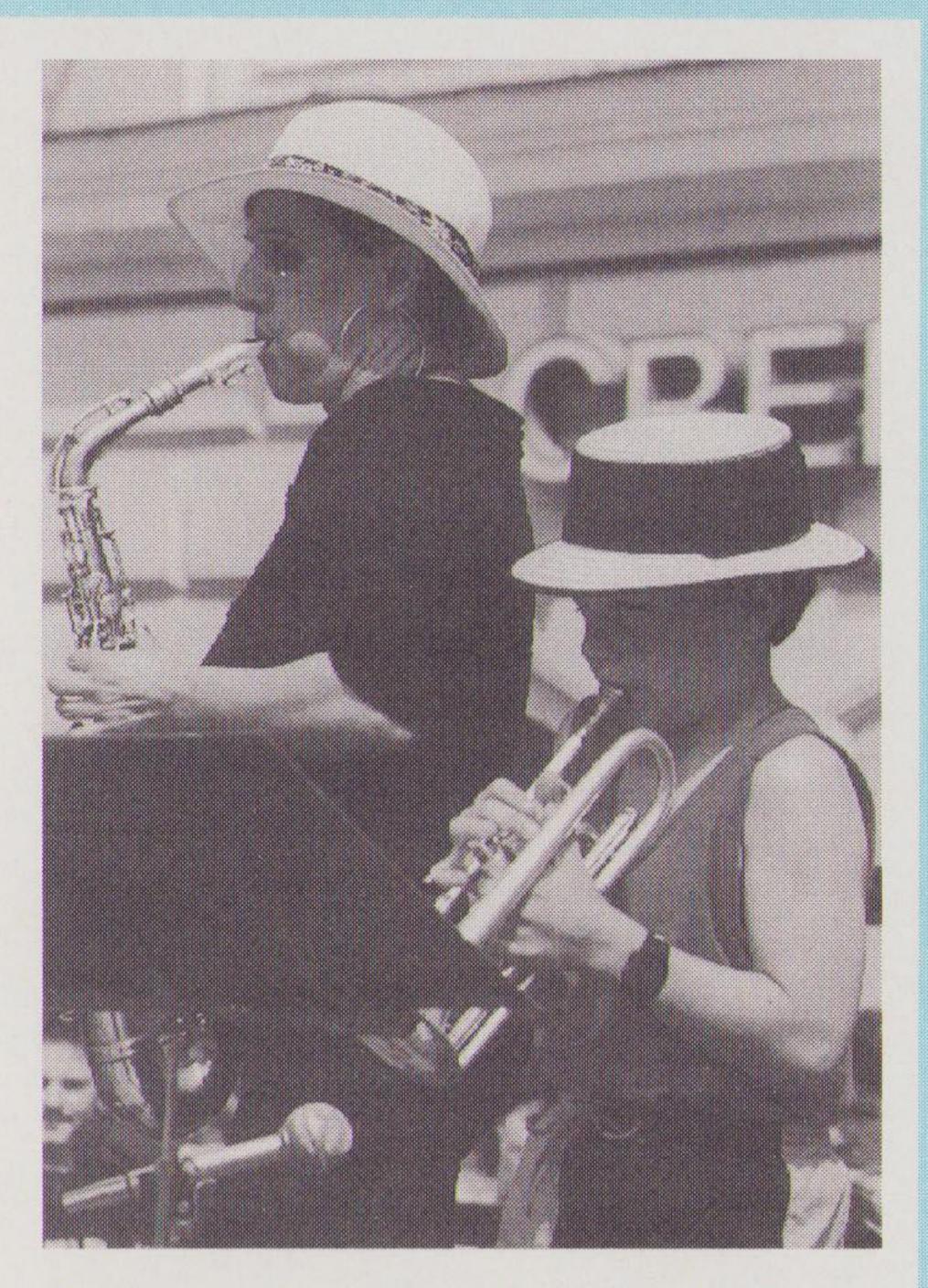
Start zum 10. Steyrer Stadtlauf: Start Zwischenbrücken, Ziel Rathaus. (Durchführung SK Amateure Steyr, Polizeisportverein Steyr, Personal Computerclub Steyr, Zentralsparkasse Steyr und Referat für Schule und Sport).

13.30 Uhr:

Siegerehrung der Stadtmeisterschaft, anschließend Siegerehrung des 10. Steyrer Stadtlaufes auf der Bühne vor dem Rathaus.

10.30 bis 12.30 Uhr:

Frühschoppen mit dem Musikverein



Konzert mit "The Jazz Family" aus Gallneukirchen.

Gleink beim Leopoldi-Brunnen (Kulturamt, Jugendreferat).

11 bis 13 Uhr:

Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Christkindl am Ennskai (Kulturamt, Jugendreferat, Elektro Mitterhuemer).

10 bis 22 Uhr:

Tanz-Show-Oldies-Swing und Love Songs mit der Musikgruppe "Holiday" am Ennskai (Jugendreferat).

11 bis 12 Uhr:

Volkstanz mit dem Trachtenverein Steyr auf der Rathausbühne (Kulturamt).

12 bis 17.30 Uhr:

Livemusik mit der Gruppe "Panoptikum" am Stadtplatz beim Stand des FC Styria.

13 bis 18 Uhr:

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes beim Bummerlhaus Steyr.

14 bis 16 Uhr:

Blues & Boogie mit dem Thomas Stelzer Trio aus Dresden (Raiffeisenbank Steyr, Raiffeisen-Reisewelt Steyr).

15 bis 20 Uhr:

Auftritt der Musikgruppe "A-Zebra" (Pop-Jazzart) beim Cafe Arabia.

17 bis 18 Uhr:

10 Saiten 1 Bogen mit irischen-jidischen und schottischen Liedern (Kulturamt).

17.30 bis 20.30 Uhr:

Countryfest mit Lewis Niderman & Band auf der Rathausbühne (Kulturamt, Jugendreferat, Sparkasse Steyr AG).

18 bis 19 Uhr:

Volkstanz mit dem Trachtenverein Steyr am Ennskai-Zwischenbrücken (Kulturamt).

19 bis 22 Uhr:

Musik der 50er - 90er Jahre von der Gruppe "Feedback" beim Leopoldi-Brunnen (Reisebüro Nemetschek, Maler Huber, Jugendreferat).

SPERRSTUNDE 22 Uhr!

Programmänderungen vorbehalten!

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die von der Gebäudereinigung Bugelmüller am Stadtplatz, Grünmarkt, Ennskai und Wieserfeldplatz aufgestellten WC-Kabinen für die Stadtfestbesucher zur kostenlosen Benützung stehen.

Programm beim Leopoldi-Brunnen

Samstag, 27. Juni: (14.30 bis 19.30 Uhr: Kinderprogramm in Kranzis Minizirkus)

14.30 bis 19.30 Uhr: Kinderkabarett "Die Kinderstadt" mit dem Kindertheater DIXI. 15.30 bis 16.30 Uhr: Junge Talente stellen sich vor. "Clowns-Zauberer-Feuerschlucker-Jongleure" (Andi Liebl und Michael Obrist).

16.30 bis 17.30 Uhr: Kindertheater "Kikerikikiste" mit Wolfgang & Hapi von der Steyrer Volksbühne.

17.30 bis 18.30 Uhr: Luftballonstart in Kranzis Minizirkus.

18.30 bis 19 Uhr: Zauberhaftes von den Zauberfreunden Steyr für und mit Kindern (Hypobank Steyr).

19 bis 20 Uhr: Miniplaybackshow mit "The Wild Children".

Samstag, 27. Juni: (13 bis 2 Uhr: Programm für Erwachsene)

13 bis 14 Uhr: Platzkonzert mit der Stadtkapelle Steyr (Kulturamt).

15.30 bis 16.30 Uhr: Junge volkstümliche Talente stellen sich vor (Brauerei Steyr).

17.30 bis 18.30 Uhr: Musik aus Bolivien mit der Gruppe "Amerinka".

19.30 bis 2 Uhr: Auf geht's mit den "Bad Zeller Spitzbuam" (Kulturamt, Musica Steyr).

Sonntag, 28. Juni: (10 bis 19 Uhr: Kinderprogramm in Kranzis Minizirkus) 10 bis 12 Uhr: Junge Talente stellen sich vor. "Zauberei für und mit Kindern. Jonglieren-Musik-Späße" mit den Zauberfreunden Steyr und den Clowns Wolfgang, Hapi, Michael.

12 bis 13 Uhr: Viel Spaß und guten Appetit bei der Kinder-Würstlparty mit Weissengruber.

13.30 bis 15 Uhr: Auftritt "The Jazz Family" mit Österreichs jüngstem Schlagzeuger (JG Steyr, Jugendreferat).

16 bis 17 Uhr: Leobner Märchenensemble mit "Klipp & Klapp" die zwei Märchenerzähler spielen Rumpelstilzchen.

17 bis 17.30 Uhr: Viel Spaß mit Sammwalds süßen Eisschlümpfen.

17.30 bis 18 Uhr: Luftballonstart in Kranzis Minizirkus.

18 bis 19 Uhr: Leobner Märchenensemble mit "Klipp & Klapp" die zwei Märchenerzähler spielen mit und für Kinder Hänsel & Gretel.

Sonntag, 28. Juni: (10.30 bis 22 Uhr: Programm für Erwachsene)

10.30 bis 12 Uhr: Frühschoppen mit dem



Countrymusic mit der Smoky River Band.

Musikverein Gleink (Kulturamt).

12.30 bis 13.30 Uhr: Junge volkstümliche Talente stellen sich vor.

15 bis 16 Uhr: Miniplaybackshow mit "The Wild Children" (Oberbank Steyr).

17 bis 18 Uhr: 10 Saiten 1 Bogen mit irischen-jidischen und schottischen Liedern (Kulturamt).

19 bis 22 Uhr: Oldies der 50er - 80er Jahre von der Tanz- & Showband "Feedback" aus Steyr (Jugendreferat, Reisebüro Nemetschek).

Das Programm beim Leopoldi-Brunnen gestalten: Kulturamt, Jugendreferat, Foto Kranzmayr, Reisebüro Nemetschek, KGM Steyr, Touropa Austria, Cafe Sammwald, Brauerei Steyr, Landesverlag Steyr, Würstlstand Weissengruber, Konditorei Schmidt, Steyrer Volksbühne, Junge Generation, Kodak, Zauberfreunde Steyr, Oberbank Steyr, Musica Steyr, Gründler & AGA, Hypobank Steyr, Tapezierer Löger, Nordsternversicherung.

Kinderprogramm

Ponyreiten und Hufeisenwerfen beim Stand des Reitclubs Spitzenburg (August Wittmann, Wolfern), am Ennskai-Zwischenbrücken.

Leobner Märchenensemble mit Klipp & Klapp. Die beiden Märchenerzähler spielen mit und für Kinder Hänsel & Gretel und Rumpelstilzchen (Erlebnisshopping Bahnhofsviertel).

Malen, Töpfern, Basteln, Kistelrutschen, Klettern in der Kinderzone Stadtplatzmitte (Kinderfreunde und Rote Falken Steyr, Schuhhaus Födermayr, Bergrettung Steyr, Sparkasse Steyr AG, Möbelbau Staudinger).

Tanz- und Geschicklichkeitsspiele für Kinder in der Kinderzone Stadtplatzmitte (Pfadfindergruppe Steyr I).

Konzert des Volksmusiknachwuchses beim Leopoldi-Brunnen (Konditorei Schmidt).

Kindereisenbahn, Riesenhüpfkissen und Zuckerwatte am Stadtplatz neben der Sparkasse Steyr AG.

Bücherbasar für Kinder in Kranzis Minizirkus beim Leopoldi-Brunnen (Zentralbücherei Steyr).

Zielspritzen und verschiedene Spiele für Kinder beim Feuerwehrhaus - Schiffmeistergasse.

Viel Spaß mit Sammwalds süßen Eisschlümpfen beim Leopoldi-Brunnen (Kochverband Steyr).

Für Auskünfte zum kulturellen Programm steht Ihnen Herr Emmerich Peischl, Jugendreferat Steyr, unter der Tel. Nr. 575/345 DW zur Verfügung. Für Informationen zu organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Horst Weinberger, unter der Tel. Nr. 575/297 DW. Auskünfte zum Sportprogramm erhalten Sie bei Herrn OAR Anton Obrist, Referat für Schule und Sport, unter der Tel. Nr. 575/370 DW.

Programm am Ennskai -Zwischenbrücken

Samstag, 27. Juni (14 bis 2 Uhr):

8 bis 2 Uhr: Südböhmische Blasmusik (Arbeiter-Kultur-Bildungsverein Steyr).

14 bis 24 Uhr: Jazz-Blues der Spitzenklasse beim Cafe Treff am Ennskai. Von 19 bis 22 Uhr: Jazzstandards-Swing u. a. mit der Gruppe "Unledead".

14 bis 20 Uhr: Ponyreiten und Hufeisenwerfen für Kinder beim Reitclub Spitzenburg - August Wittmann, Wolfern.

14 bis 24 Uhr: Tanz in der Grotte mit den "Feedbacks" beim Vereinshaus des Touristenvereines Naturfreunde Steyr - Zwischenbrücken.

16 bis 18 Uhr: Countrymusic mit der Smoky River Band aus Steyr (Elektro Mitterhuemer, Cafe Illecker).

Sonntag, 28. Juni (8 bis 22 Uhr): 8 bis 22 Uhr: Südböhmische Blasmusik (Arbeiter-Kultur-Bildungsverein Steyr).

11 bis 13 Uhr: Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Christkindl.

14 bis 16 Uhr: Blues & Boogie mit dem Thomas Stelzer Trio aus Dresden (Raiffeisenbank Steyr Stadtplatz, Raiffeisen Reisewelt Steyr).

14 bis 22 Uhr: Jazz-Blues-Swing der Spitzenklasse beim Cafe Treff.

18 bis 19 Uhr: Volkstanzen mit dem Trachtenverein Steyr (Kulturamt Steyr).

Der Modellautoverein 1. MSC PRO CAR STEYR veranstaltet am Ennskai den 1. Toyota Froschauer Cup. (Mit Computerauswertung, Urkunde und Prämierung mit schönen Pokalen und Sachpreisen!)

Programm auf dem Wieserfeldplatz

Samstag, 27. Juni (14 bis 2 Uhr):

14 bis 2 Uhr: Zeltfest mit Eintopf und Grillwürstl

19 Uhr: Dämmerschoppen

Sonntag, 28. Juni (8 bis 22 Uhr):

10 bis 12 Uhr: Frühschoppen mit der Musikkapelle Trattenbach

11 Uhr: Bieranstich durch Herrn Bürgermeister Hermann Leithenmayr

Information und Unterhaltung

Kostenloser Seh- und Reaktionstest und Information beim Stand des ARBO Steyr am Stadtplatz. Information und Beratung über Abrichtung und Hundehaltung (Österr. Verein für deutsche Schäferhunde Steyr-Gleink). Glücksrad zugunsten der Aktion "Soforthilfe Steyr" beim Stand der Knüppelfreunde Steyr - Ennskai. Videovorführung über Hundehaltung und -pflege am Stand des Schäferhundevereines Steyr-Gleink, Ortsgruppe 107 am Ennskai. Livemusik der Spitzenklasse mit der Gruppe "A-ZEBRA" beim Cafe Arabia Steyr. Miniplaybackshow und Mann o Mann-Show am Stand des Vereines für humane Lebensformen VHL auf dem Stadtplatz. Jazz-Swing-Blues-Funk u. a. der Spitzenklasse beim Cafe Treff am Ennskai. Samstag, 27. 6., 19 Uhr, Jazzstandards-Swing u. a. von der Gruppe "Unledead". Informationsstand der Steyrer Zeitung am Stadtplatz. Information über Sinn und Zweck der Osterr. Wasserrettung sowie Vorführung der Rettungsgeräte am Stand der Österr. Wasserrettung am Grünmarkt. Beratung und Bewirtung bäuerlicher Produkte von der Ortsbauernschaft Steyr am Grünmarkt. Countrymusic und Spiele für die ganze Familie bei der FF Steyr, Löschzug I, im Feuerwehrhaus Schiffmeistergasse. Samstag, von 8 bis 24 Uhr, und Sonntag, von 8 bis 20 Uhr. Information über das digitale Telefonieren (schnurlos Telefon, diverse Apparate und Telefonanlagen)

beim Postsportverein am Grünmarkt. Love Songs, Oldies und Rock'n Roll-Showprogramm mit den "Golden Memoris", Konzert mit der Gruppe "Sound Edition" und Frühschoppen mit der Kleinen Partie der Ortskapelle St. Marien, beim Stand der ASV Bewegung Steyr auf dem Stadtplatz. Information über Rettungsschwimmen am Stand des Schwimmvereines Steyr auf dem Stadtplatz. Auftritt der "Dusty Dance Band" (Samstag, 16 bis 18 Uhr) und der Gruppe "Sound Edition" (Samstag, 19 bis 22 Uhr) auf dem Stadtplatz beim Stand des FC Styria.

Coca Cola-Open Air beim Neutor

Samstag, 27. Juni:

13 Uhr: UNICA

14.30 Uhr: TONQUE- AND GROOVE

JOINTS

16 Uhr: SLASH

17.30 Uhr: KING SIZE (Atelier Cafe

Niedl)

19 Uhr: KHC

21 Uhr: URGENT

22.30 Uhr: PETER DUKE + MIKE

OTTIS BAND

Sonntag, 28. Juni:

13 Uhr: MOVING CULTURE

14.30 Uhr: MAJESTY (Maler Huber)

16 Uhr: REMOVE (Moden Marchand)

17.30 Uhr: LISA S. DEEN (Creditanstalt

Bankverein Steyr)

Programmänderungen vorbehalten!



Zauberei, Clowns und Theaterspaß in Kranzis Minizirkus beim Leopoldi-Brunnen.

10 Jahre BMW-Motoren in Steyr

1982 - 1992: seit zehn Jahren produziert die BMW Motoren Gesellschaft in Steyr Benzin- und Dieselmotoren. Am 22. Mai fand aus Anlaß dieses 10jährigen Produktionsjubiläums eine interne Feier statt. Die beiden Geschäftsführer, Prof. Dr.-Ing. Werner Sämann und Dr. Herwig Letz, überreichten jedem Mitarbeiter als Zeichen des Dankes und der Anerkennung eine für diesen festlichen Anlaß geprägte Erinnerungsmünze aus Silber. Gleichzeitig lud das Unternehmen zum gemeinsamen Mittagessen im Betriebsrestaurant ein. Abgerundet wurde dieser Tag am Abend mit dem Kulturprogramm "Dolores Schmidinger: 'Mit den Waffe(l)n einer Frau'" im Alten Theater Steyr. Im September wird es dann einen offiziellen Festakt und einen Tag der offenen Tür aus Anlaß des zehnjährigen Produktionsjubiläums geben.

Die BMW Motoren Gesellschaft in Steyr wurde 1979 gegründet und ist seither kontinuierlich gewachsen. Im heurigen Jahr wird der insgesamt zweimillionste BMW Motor aus Steyr produziert; zur Zeit verlassen täglich rund 1.600 Motoren das Werk. Nahezu 2.200 Mitarbeiter sind bei BMW in Steyr beschäftigt. Neben der Motorenproduktion sind die weiteren Aufgaben des Unternehmens die Entwicklung von BMW Dieselmotoren und der weltweite Vertrieb sämtlicher BMW Motoren sowie der Einkauf für den BMW Konzern in Österreich.

Problemmüllsammlung am 4. Juli

Die Problemmüllsammlung am 2. Mai brachte ein Sammelergebnis von insgesamt 14.950 kg Problemmüll. Davon wurden 8.240 kg Kunststoff heraussortiert. Die nächste Problemmüllsammlung findet am 4. Juli statt.

Der Amtsarzt informiert: VITAMINE

Jahr für Jahr wird das Salatangebot reichhaltiger. Um den hohen Vitamin- und Mineralstoffgehalt zu erhalten, sollten bei der Zubereitung einige wichtige Punkte beachtet werden:

- 1. Nur knackigfrischen Salat kaufen, lange gelagerter ist beinahe wertlos, weil die Vitamine verlorengegangen sind.
- 2. Salat sofort nach dem Einkauf verwenden oder die geputzten und gewaschenen Blätter locker in einem feuchten Geschirrtuch ins Gemüsefach des Kühlschrankes legen.
- 3. Salat nur in frischem, kaltem Wasser waschen. Unter fließendem Wasserstrahl werden die Blätter schlaff und laugen aus.
- 4. Salat gut abtropfen lassen oder trockenschleudern, sonst haftet die Salatsoße nicht an den Blättern.
- 5. Große Blätter erst kurz vor dem Servieren kleinzupfen und mit dem Dressing übergießen.

Neues Medikament gegen Hirnhaut- und Lungenentzündung bei Säuglingen und Kleinkindern

Hib-Impfung im Städtischen Gesundheitsamt

Der Erreger Haemophilus influenzae Typ b, kurz Hib, kann eine schwere Erkrankung von Säuglingen und Kleinkindern bis zum 5. Lebensjahr hervorrufen. Eines von 420 Kindern muß vor dem 5. Lebensjahr wegen dieser Erkrankung stationär behandelt werden. Die Erkrankung kann eine Hirnhautentzündung, die gefährliche Kehldeckelentzündung, eine Lungenentzündung oder Sepsis verursachen. 15 - 44 von 100.000 schwer erkrankten Kindern sterben. Der Häufigkeitsgipfel der gefürchteten Hib-Meningitis liegt zwischen dem 6. und 18. Lebensmonat. Ein hoher Prozentsatz bleibt körperlich oder geistig behindert. Gegen die geschilderte Erkrankung gibt es eine Schutzimpfung, welche in unseren Nachbarländern Deutschland und Schweiz bereits 1990 eingeführt wurde.

Impfung: Vom Impfausschuß des obersten österreichischen Sanitätsrates wird diese Impfung für alle Kinder empfohlen und zu folgendem Impfschema geraten.

Impfschema: Ab dem 3. Lebensmonat 2 Injektionen im Abstand von mindestens 6 Wochen, vorzugsweise gemeinsam mit der 1. und 3. DPT-Impfung (die Injektion erfolgt gegenseitig zur Injektion gegen DPT, möglichst in den Oberarm bzw. Oberschenkel).

Eine 3. Teilimpfung sollte im 2. Lebensjahr (nicht vor dem 15. Lebensmonat) gegeben werden. Der Impfstoff kann auch gleichzeitig mit anderen für diesen Zeitraum empfohlenen Impfungen verabreicht werden.

Wenn die Erstimpfung im Alter von 12 bis 14 Monaten erfolgt, ist eine 2. Impfung ab dem Alter von 15 Monaten (jedoch nicht früher als 6 Wochen nach der 1. Impfung) empfohlen.

Wenn die Erstimpfung nach dem Alter von 15 Monaten erfolgt, genügt eine einzige Dosis.

Nach Vollendung des 5. Lebensjahres wird die Impfung von den Fachleuten nicht mehr für notwendig erachtet.

Ein zeitlicher Abstand zu anderen Impfungen ist nicht erforderlich!

Nebenwirkungen und Komplikationen: In seltenen Fällen treten milde lokale Nebenwirkungen wie Rötung, Schwellung, Gewebsverhärtung und Schmerzhaftigkeit an der Impfstelle auf. Allgemeinerscheinungen wie Fieber über 38,5 °C, rektal gemessen, treten nur in Ausnahmefällen auf.

Der Impfstoff kann ganz selten allergische Reaktionen hervorrufen. Das eventuelle Auftreten von Nebenwirkungen soll nach jeder Teilimpfung dem Impfarzt/der Impfärztin gemeldet werden.

In Oberösterreich wird diese Impfung im Rahmen der öffentlichen Schutzimpfungen ab Mitte Mai der Bevölkerung angeboten. Diese Aktion beschränkt sich auf die Mutterberatungsstellen bzw. die Gesundheitsämter. Die Kosten der Impfung betragen insgesamt S 170.—, das Impfhonorar wird zur Gänze vom Land getragen. Der Impfstoff im Rahmen dieser Aktion kann nur beim Gesundheitsamt bezogen werden.

Urlaubsaktion 1992 der Stadt Steyr und des Lions-Clubs Steyr für Senioren

Wie in den Vorjahren führt der Lions-Club Steyr unter Mithilfe der Stadtgemeinde Steyr und der Lions-Clubs Comacchio-Ferrara auch heuer eine Urlaubsaktion für bedürftige Senioren durch. Teilnahmeberechtigt sind Frauen, die das 60. Lebensjahr und Männer, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und Bezieher einer Ausgleichszulage sind. Die Leistungen der veranstaltenden Clubs beinhalten den kostenlosen Hin- und Rücktransport von Steyr nach Comacchio, einer Lagunenstadt an der Adria, ca. 70 km südlich von Venedig, sowie den kostenlosen Aufenthalt in Bungaloweinheiten.

Der Aufenthaltstermin würde voraussichtlich in die Zeit von Mitte bis Ende September fallen. (Das genaue Datum bekommen Sie mit der Teilnahmeberechtigung.) Die Mahlzeiten können in den Appartements selbst zubereitet werden, für ihre Verpflegung haben die Teilnehmer selbst aufzukommen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Restaurants aufzusuchen.

Bewerbungen von Interessenten müssen bis längstens 30. Juni beim Sozialamt der Stadtgemeinde Steyr, Redtenbachergasse 3, oder einer der Pensionisten- bzw. Seniorenorganisationen oder im Seniorenclub Promenade 4 jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr erfolgen. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach freiem Ermessen des Lions-Clubs Steyr unter Ausschluß des Rechtsweges.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Ewald Wirleitner erteilt am Donnerstag, 25. Juni, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oö. Rechtsanwaltskammer, für welche die Stadt Steyr lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Einlaß zur Beratung bis spätestens 16 Uhr.

Erinnerung an die Vergangenheit

STEYR CHRONK

VOR 75 JAHREN

In Steyr findet am 2. Juni, wie in allen Orten, an diesem Tage der "ROTE-KREUZ-VERKAUFSTAG" statt.
Zugunsten des Roten Kreuzes liefert der Großteil der Geschäftswelt den Mehrerlös der Eigenkosten der Tageslosung als Spende ab.

Am 14. Juni rücken die vor dem 31. Mai 1917 Gemusterten der GEBURTSJAHR-GÄNGE 1893 BIS 1897 zu ihrem Truppenkörper ein.

Die EINSCHRÄNKUNG DES
FLEISCHBEZUGES bringt es mit sich,
daß sich die Interessenten oft um ein halbes Kilo Fleisch bereits um halb eins
Uhr nachts vor den Fleischgeschäften in
Steyr anstellen, um endlich nach fünf bis
sechs Stunden Wartezeit etwas käuflich
erwerben zu können. - Um Zigarren und
Tabak zu kaufen, muß man sich stundenlang vor den Trafiken anstellen.
In der 29. Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der STEYRTALBAHN-GESELLSCHAFT am 19.
Juni wird festgestellt, daß der Reingewinn 252.188 Kronen 33 Heller beträgt.

Am 28. Juni wird das Schuljahr 1916/17

an den beiden Mittelschulen in Steyr mit

geschlossen. Beide Anstalten, die Staats-

oberrealschule und das Mädchenlyzeum

schließen mit sehr günstigen Unterrichts-

Gottesdiensten und Zeugnisverteilung

"Es wird verlautbart, daß bis auf weiteres die allgemein zulässigen Verbrauchsmengen an Mahlprodukten für gewöhnliche Verbraucher mit höchstens 175 Gramm festgelegt werden. Die Kürzung um täglich 25 Gramm erfolgt auf Kosten des Mehlbezuges. Die Verbrauchsmenge der Schwerarbeiter wird auf 250 Gramm täglich herabgesetzt."

Der am 20. Juni in ganz Österreich abgehaltene "Taschentuchtag" wird auch in Steyr durchgeführt und erfüllt alle Erwartungen. Außer einer nicht unbedeutenden Summe von Bargeld werden sechs große Kisten mit Leinen- und

Der Steyrer Ennskai um 1900. Foto: Heimathaus Wollsachen an die Kriegsfürsorgeabteilung abgesendet.

VOR 40 JAHREN

Einen der Höhepunkte im kulturellen Leben unserer Stadt bedeutet das Festkonzert des Brucknerbundes Steyr im Volkskino, bei welchem Dr. Volkmar Andrae aus Zürich als Dirigent der Wiener Symphoniker die Aufführung der Leonorenouvertüre von Beethoven und der VII. Symphonie von Bruckner leitet.

VOR 25 JAHREN

Im Mai 1967 wird in Steyr erstmals die Zahl von mehr als 10.000 angemeldeten Fahrzeugen erreicht. In Steyr laufen 5.798 Personenautos. Die Zahl der Mopeds -2.291 - ist im Vergleich zu der Zahl der Personenautos bereits gering geworden. Die Ziffern beweisen, daß schon nahezu die Hälfte aller Haushalte in Steyr über ein Personenauto verfügt. Auf die Bevölkerungszahl kommt nahezu auf jeden sechsten Einwohner ein Personenkraftwagen. Die Leitung des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz hat der Direktion des Landeskrankenhauses mitgeteilt, daß die 21 Ordensschwestern der Steyrer Anstalt mit 31. Dezember 1967 abgezogen werden.

In Gleink bei Steyr wird die neue Mehrzweckhalle des Caritas-Jugendheimes eröffnet. Die 42 Meter lange Halle wurde in dreieinhalbjähriger Bauzeit mit einem Kostenaufwand von 5,3 Millionen Schilling errichtet.

Der Bundespräsident verleiht dem langjährigen Steyrer Sportfunktionär HANS RESSLER für seine Verdienste um den heimischen Sport, vor allem um die Leichtathletik, das "Goldene Verdienst-kreuz der Republik Österreich". Hans Ressler ist Vizepräsident des Allgemeinen Sportvereines Österreichs und Präsident des Oö. Leichtathletikvorstandes, Bundesfachwart des ASVÖ für Leichtathletik, Landessportrat in der Landessportorganisation und Vertreter Oberösterreichs im Bundessportrat.

VOR 10 JAHREN

Das Linzer Landestheater gastiert mit Peter Slaviks Stück "Agonie oder das Sterben der Rosa B.", einer Uraufführung, in Steyr.

Steyrs älteste Pflichtschule - die "BERG-SCHULE" - feiert ihren 200. Geburtstag. Die "GALERIE SCHNITTPUNKT" und die "GALERIE SIEBENSTERN" bieten Ausstellungen zum "Wehrgraben", als künstlerisches Thema.

Vizebürgermeister Karl Fritsch übergibt die FUNKTION DES STADTPAR-TEIOBMANNES der Österreichischen Volkspartei an Gemeinderat Karl Holub. Der "SK VORWÄRTS" besiegt im ersten Qualifikationsspiel für die 2. Fußball-Bundesliga den Kärntner Meister SC Spittal/Drau.

Der Stadtpfarrer Kanonikus Johann Steinbock feiert sein Goldenes Priesterjubiläum.

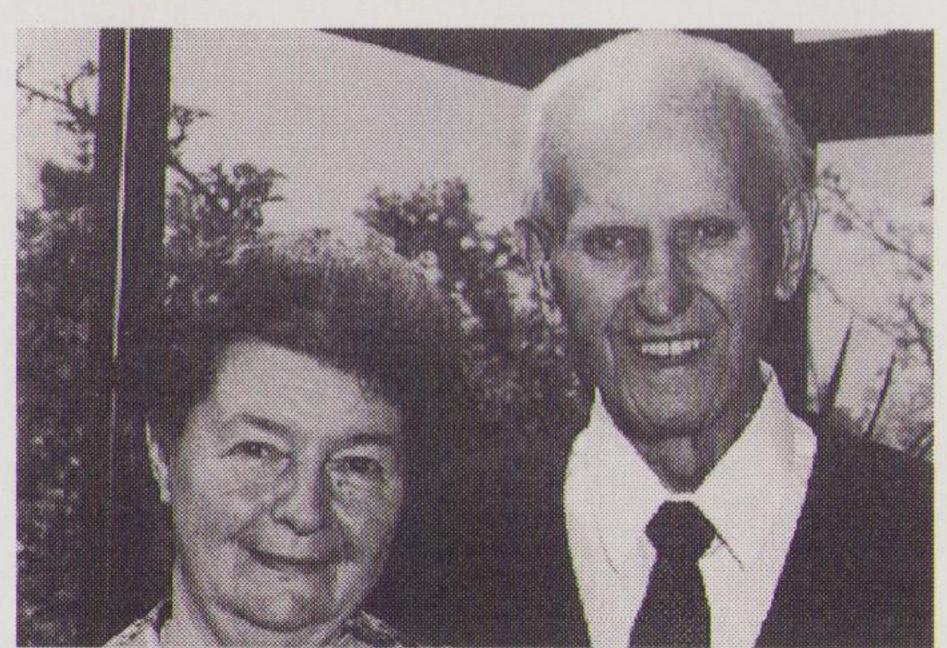
Mit Abstand als beste Streicherklasse der oö. Landesmusikschulen erweist sich die Klasse Prof. Hans Fröhlich aus Steyr beim ersten Landeswettbewerb der Musikschulen in Linz. Als Landessieger gehen Gabriele Ragl und Wolfgang Hasleder hervor.



Goldene Hochzeit feierten



Frau Maria und Herr Franz Hochedlinger, Neuluststraße 4



Frau Gertrude und Herr Leopold Missler, Im Föhrenschacherl 7



Frau Erica und Herr Med.-Rat Dr. Hermann Gärber, Raimundstraße 2

Nachrichten für Senioren

Vortrag "GESUND UND FIT IM ALLTAG" - Waltraud Maier Mo, 15. Juni, 15.30 Uhr, SK Ennsleite Di, 16. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor Mi, 17. Juni, 15 Uhr, SK Münichholz Fr, 19. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt Farblichtbildervortrag "IRLANDS WILD-ROMANTISCHER WESTEN" - Otto Milalkovits

Mo, 22. Juni, 14 Uhr, SK Resthof Di, 23. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor Do, 25. Juni, 14 Uhr, SK Münichholz Do, 25. Juni, 16 Uhr, SK Ennsleite Fr, 26. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt Farblichtbildervortrag "AMSTERDAM" -Norbert Wolf

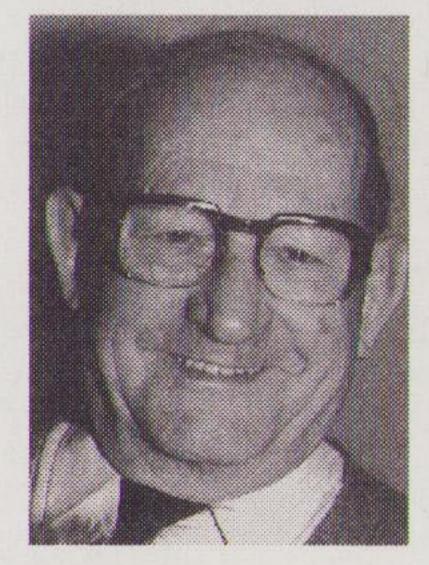
Mo, 22. Juni, 14 Uhr, SK ZAH Tondiaschau "KARAWANKEN" - Georg Huber

Mo, 6. Juli, 14 Uhr, SK ZAH

Sommersperre in den Seniorenklubs

SK Ennsleite: 6. Juli - 30. August SK Münichholz: 27. Juli - 16. August SK Herrenhaus: 15. Juni - 16. August SK Innere Stadt: 3. - 23. August SK Tabor: 20. Juli - 16. August SK Resthof: 6. Juli - 6. September

DIE EIGNUNGSPRÜFUNG an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Steyr für das Schuljahr 1992/93 findet am 7. Juli 1992 um 8 Uhr im Schulgebäude, Neue-Welt-Gasse 2, statt. Nähere Auskünfte unter der Telefonnummer 07252/46288.



Den 90.
Geburtstag
feierte:
Herr Florian
Pracher,
Hanuschstraße 1
(ZAH)



WERTSICHERUNG **April 1992** Verbraucherpreisindex 1986 = 100März 116,7 April 116,7 Verbraucherpreisindex 1976 = 100März 181,5 April 181,5 Verbraucherpreisindex 1966 = 100März 318,4 April 318,4 Verbraucherpreisindex I 1958 = 100März 405,6 April 405,6 Verbraucherpreisindex II 1958 = 100März 406,9 April 406,9 Kleinhandelspreisindex 1938 = 100März 3.072,0 April 3.072,0 im Vergleich zum früheren Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100März 3.564,5 3.564,5 April 1938 = 100März 3.027,5 April 3.027,5

Benützung der Schulsportanlagen während der Sommerferien

Während der Sommerferien werden im heurigen Jahr folgende Sportplätze von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre zur Benützung offen gehalten:

ATSV Sportplatz in Münichholz; Sportplatz der Schule Taschelried; Sportanlage Rennbahn/Kunstrasen.

Der Sportplatz der Schule Otto-Glöckel-Straße kann heuer wegen erforderlicher Sanierungsarbeiten nicht offen gehalten werden.

100-Jahr-Feier

Die Doppelvolksschule Wehrgraben Steyr feiert im Schuljahr 1992 ihr 100jähriges Bestehen. Der Festakt findet am Donnerstag, dem 2. Juli, ab 19 Uhr, in der Mehrzweckhalle Wehrgraben statt. Am Freitag, dem 3. Juli, wird für interessierte Eltern ein Tag der offenen Tür von 9 bis 11 Uhr in der Volksschule angeboten.

ARZTE- UND APOTHEKENDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Juni/Juli

(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

STADT

Juni:

- 20. Dr. Helmut Winkelströter, Stadtplatz 1, Tel. 45454
- 21. Dr. Josef Lambert,

Mittere Gasse 8, Tel. 80230

- 27. Dr. Anton Dicketmüller, Blumauergasse 18, Tel. 47687
- 28. Dr. Gerhard Tomsovic, Enge Gasse 17, Tel. 46287

Juli:

- 4. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
- 5. Dr. Roland Ludwig, Im Föhrenschacherl 14, Tel. 62260
- 11. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18 a, Tel. 65416
- 12. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
- 18. Dr. Walter Pflegerl, Reindlgutstraße 4, Tel. 61627
- 19. Dr. Gerhard Schloßbauer, Wickhoffstraße 4, Tel. 63624

MÜNICHHOLZ:

Juni:

- 20./21. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 65956
- 27./28. Dr. Peter Urban, Falkenweg 12, Tel. 47323

Juli:

- 4./5. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 11./12. Dr. Manfred Rausch, Leharstraße 1, Tel. 66201
- 18./19. Dr. Peter Urban, Falkenweg 12, Tel. 47323

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Juni:

20./21. Dr. Franz Kolndorffer, Steyr, Stadtplatz 28, Tel.

53457 27./28. Dr. Ulrich Held,

Steyr, Punzerstraße 60 a, Tel. 66296

Juli:

- 4./5. Dr. Werner Hagmayr, Wolfern, Roseggerstraße 6, Tel. 07253/7577
- 11./12. Dr. Helmut Lechner, Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3, Tel. 53019
- 18./19. Dr. Wilhelmine Loos, Bad Hall, Kirchenplatz 1, Tel. 07258/2649

Der zahnärztliche Notdienst kann jeweils von 9 bis 12 Uhr in Anspruch genommen werden. Allenfalls notwendige Veränderungen in der personellen Besetzung des zahnärztlichen Notdienstes werden in der Tagespresse angekündigt.

TIERARZTLICHER NOTDIENST

Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. L. Pfeil, 4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 28; ständi-Notbereitschaftsdienst Telefon ger 45456.

APOTHEKENDIENST

Juni:

- 2 Mo, 15.
- 3 Di, 16. 4 Mi, 17.
- 5 Do, 18. 6 Fr, 19.
- 7 Sa, 20., So, 21. Mo, 22.
- 2 Di, 23. 3 Mi, 24.
- 4 Do, 25. 5 Fr, 26.
- 6 Sa, 27., So, 28. 7 Mo, 29.
- Di, 30. Juli:
- 2 Mi, 1.
- 3 Do, 2.

- 4 Fr, 3.
- 5 Sa, 4., So, 5.
- 6 Mo, 6. 7 Di, 7.
- Mi, 8.
- 2 Do, 9. 3 Fr, 10.
- 4 Sa, 11., So, 12.
- 5 Mo, 13. 6 Di, 14.
- 7 Mi, 15.
- Do, 16. 2 Fr, 17.
- 3 Sa, 18., So, 19.
 - 4 Mo,20

- Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 63513
- Bahnhofapotheke Bahnhofstraße 18, Tel. 53577
- 3 Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 63583 und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53131
- Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54482
- Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel.52020
- Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53522
- 7 Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 62018

Alle Apotheken offen: Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr; Samstag 8 bis 12 Uhr. Nachtdienst offen: Montag bis Freitag 12.30 bis 14.30 Uhr, Sonn- und Feiertag 8 bis 13 Uhr, Nachtdienst bereit (läuten): Montag bis Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 12 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 13 Uhr, jeweils bis 8 Uhr des Folgetages (nur für dringende Fälle). Die farbigen Buchstaben bedeuten die jeweilige Nachtdienstapotheke.

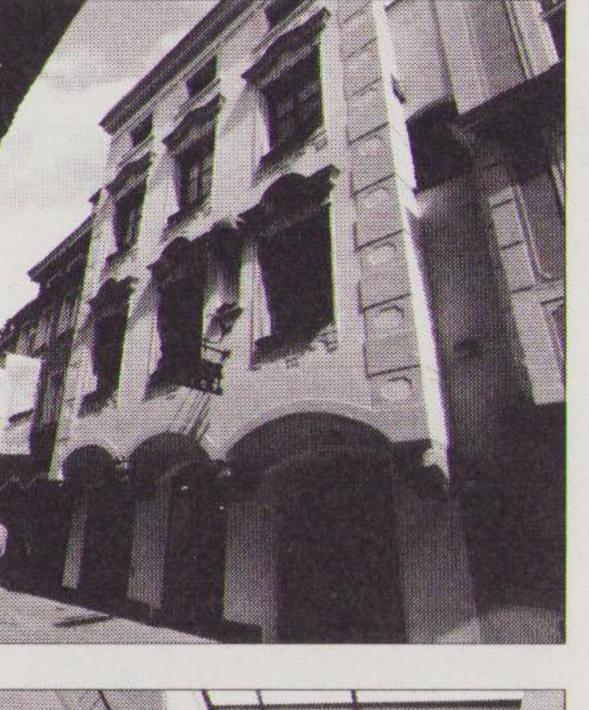
Von "in der Enngen" zur "Enge Gasse"

Die Revitalisierung eines architektonischen Juwels aus dem 16. Jahrhundert sorgt in Steyr für Begeisterung. Es handelt sich um das Haus Enge Gasse 27,

das am 4. April feierlich eröffnet wurde und im wahrsten Sinne des Wortes eine neue Sehenswürdigkeit für Steyr bedeutet. Durch das Freilegen der alten Substanz sowie der Gewölbe gelang die Wiederherstellung des ursprünglichen Hauscharakters, diesem entsprechend wurden auch die neuen Materialien ausgewählt. Die wichtigsten Baumaßnahmen waren die Rekonstruktion des

bestehenden Innenhofes, mit sehenswerten Arkaden im zweiten Obergeschoß, die Erneuerung der gesamten desolaten Dachkonstruktion und die Entfernung

des Kunststoffputzes im Innenbereich. Die erstmalige Erwähnung dieses Gebäudes führt in das Jahr 1525 zurück. Die Adresse des damaligen Hausherren, dem





Heyllman, lautete noch "in der Enngen" aus der sich die heutige Enge Gasse entwickelte. In weiterer Folge waren vor allem Händler, Zinngießer und Gürtler in der Enge beheimatet. War es vor rund 470 Jahren ein Schneidermeister, der sich "in der Enngen" niederließ, so ist es heute Don Gil, der führende Herrenausstatter in Osterreich. Exklusive, moderne Herrenmode

Schneidermeister Valtin

wird hier im traditionellen Ambiente präsentiert, das auch in den Verkaufsräumen frei besichtigt werden kann. Don Gil lädt Sie ein zu einem Besuch.



Lässige Eleganz für Männer. Wien, SCS, Graz, Plus City, Steyr, Dornbirn.

Änderung der Kunststoffsammlung im gesamten Stadtgebiet

Aufgrund neu festgelegter Abnahmebedingungen für Altkunststoffe seitens der verwertenden Industrie wird die Steyrer Bevölkerung aufgerufen, Altkunststoffe nur mehr nach nachstehenden Trennregeln bei den Problemmüllsammeltagen abzugeben:

Bitte bringen Sie sortiert und in gereinigtem Zustand folgenden Kunststoff zur Problemmüllsammlung:

Alle Lebensmittelverpackungen wie Essig- und Ölflaschen, Dreh und Drink, Pet-Flaschen usw.

Waschmittel- und Weichspülerflaschen usw.

Folien in der Größe höchstens wie Einkaufstaschen, jedoch absolut sauber!

Bei Ihrem Händler abzugeben:

Gereinigte Kunststoffverpackung von Milchprodukten, wie Joghurt-, Rahmbecher usw.

Nachstehende Kunststoffe bitte getrennt bei der Problemmüllsammlung abgeben:

- Schaumstoffe
- Gummi
- Styropor
- Kunststoffe, die mit Materialien verbunden sind
 (z. B. Kinderspielzeug)
- Kunststoffe, die mit Erde,
 Beton, Steinen, Lacken usw.
 behaftet sind

- Folien, die größer als eine Einkaufstasche sind
- Verpackungsbänder, Schnüre,
 Bindegarn
- Sonderabfall wie Batterien,
 Chemikalien etc.
- Behältnisse, in denen giftige
 Substanzen enthalten waren

WOWAS WANN INSTEYR

Bis 26. 6.

Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4:

AUSSTELLUNG - Präsentation der Schulgalerie 1992 - 1994

Bis 10.7. Schloßgalerie Steyr:

Ausstellung "FIGUR ALS AUFGABE" - Aspekte österr. Plastik nach 1945

Bis 19. 6.

9 - 18 Uhr, Stadtsaal Steyr:

INTERNATIONALE KINDERSPIEL-ZEUGAUSSTELLUNG: "Kinder fremder Völker zeigen ihr Spielzeug". Symbolisierend für eine teilweise intakte Welt, zeigt diese Ausstellung das Leben von Kindern im Einklang mit und in der Natur. Karten zu S 20.— (Kinder) und S 50.— (Erwachsene). Gem. Kulturamt-Jugendreferat mit Spielzeugecke Steyr, Toyota Froschauer, Foto Hartlauer)

20. 6. Samstag, 20 Uhr, Stadtsaal Steyr:
GOSPEL-ROCK-KONZERT mit der Gruppe "JEDEM"

23. 6. Dienstag, 19 Uhr, Altes Theater Steyr:

SCHÜLERKONZERT der Landesmusikschule Steyr - Singschule und Gitarreklassen

25. 6. Donnerstag, 19.30 Uhr, Stadtsaal Steyr:

Diavortrag von Johann Wimmer: "AMERIKA - DER SÜDWESTEN HEUTE"

26. 6. Freitag, 19.30 Uhr, Dunklhof Steyr, Kirchengasse 16:

EIN ABEND IM DUNKLHOF - anl. des 10. Todestages von DORA DUNKL. Ein Haus/Aus Stein/Darin ich wohnte - Ein Streichquartett umrahmt OÖ. Gegenwartsliteratur, insbesonders von Dora Dunkl. Es liest: Till Mairhofer. Gemeinsame Veranstaltung des Treffpunktes der Frau und des Kulturreferates der Stadt Steyr. (Bei Schlechtwetter: Altes Theater Steyr!)

27. 6. Samstag, 19 Uhr, Kirche St. Michael:
ORGELKONZERT - Bernhard Hirzberger; Werke von Bach, Franck, Dupre. Eintritt frei, freiwillige Spenden für Orgelinstandhaltung.

Sa., 27., u. So., 28. 6.

Stadtplatz, Grünmarkt, Enge, Ennskai, Wieserfeld:

13. STEYRER STADTFEST
Die Eröffnung findet am Samstag, 27.
Juni, um 14 Uhr durch Bürgermeister
Hermann Leithenmayr und "The Beatles
Double Group" statt.

30. 6. Dienstag, 19.30 Uhr, Dunklhof Steyr:

KONZERT des "ENSEMBLES FÜR FRÜHE MUSIK AUGSBURG" (Bei Schlechtwetter: Altes Theater Steyr!)

3.7. Freitag, 18.30 Uhr, Schloßhof Steyr - Schloß Lamberg:

1. SCHLOSSKONZERT: Stadtkapelle Steyr unter der Leitung von Gerald Reiter

4. 7. Samstag, 19 Uhr, Kirche St. Michael:

ORGELKONZERT - Richard Wieser, Orgel; Gertraud Leutner, Querflöte; Werke von Krebs, Bach, Reger, Alain. Eintritt frei, freiwillige Spenden für Orgelinstandhaltung.

7. 7. Dienstag, 10 - 17 Uhr, Fußgängerzone, Stadtplatz vor dem Hartlauerhaus:

OÖ. Ferienspiele - Steyr - Linz "OÖ. ger Dorfmusik

DKT" (gem. m. d. ORF-Linz, Amt für Jugend und Familie Linz, Ganztagsschule Steyr und Jugendreferat Steyr)

7. 7. Dienstag, 19.30 Uhr, Altes Theater Stevr:

LEHRERKONZERT der Landesmusikschule Steyr; Manfred Dobler, Trompete; Ernst Krenmair, Klavier; Hans Martin Nitzsche, Klavier; Margarete Haselsteiner, Klavier; Bernadette Kühberger,
Querflöte; Erich Rath, Gitarre; Werke
von Mozart, Hummel, Albeniz, Joplin
und York.

10. 7. Freitag, 18.30 Uhr, Schloßhof Steyr-Schloß Lamberg:

2. SCHLOSSKONZERT - Lehrlingskapelle der Steyr Nutzfahrzeuge AG; Leitung: Karl Holzner

10. 7. Freitag, 20 Uhr, Vorwärtsplatz Steyr:

OPEN-AIR-KONZERT mit "RAIN-HARD FENDRICH" - Karten im Tourismusverband Steyr, Rathaus, Toyota Froschauer, Foto Hartlauer, bei allen Raiffeisenbanken und an der Abendkasse.

17. 7. Freitag, 18.30 Uhr, Schloßhof Steyr - Schloß Lamberg:

3. SCHLOSSKONZERT - Marktmusikkapelle Garsten unter der Leitung von Karl Holzner

24. 7. Freitag, 18.30 Uhr, Schloßhof Steyr:
4. SCHLOSSKONZERT - Schiedlber-



NIX IS FIX - OPEN AIR KONZERT mit RAINHARD FENDRICH im VORWÄRTS STADION STEYR Freitag, 10. Juli, Beginn: 20 Uhr

Karten zu S 280.— (Stehplätze) und S 350.— (Sitzplätze) sind in allen Raiffeisenbanken Oö, im Tourismusverband Steyr, Foto Hartlauer, Toyota Froschauer und in allen Libro-Filialen erhältlich.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß das Betreten des Stadionplatzes nur mit Turnschuhen oder Schuhen mit flachen Absätzen erlaubt ist. Weiters ist das Mitnehmen von Flaschen und Gläsern jeder Art auf den Stadionplatz aus Sicherheitsgründen verboten (strengste Kontrollen).

INHALT

Stadt fördert Bau von 61 Wohnunge auf der Fabriksinsel	n 4
Förderungsvereinbarung mit SNF unterzeichnet	4
13,2 Mill. S für Überdachung der Kunsteisbahn	5
Richtlinien für Gewerbeförderung	5
750 Neubauwohnungen in 3 Jahren 6	- 9
Architektenwettbewerb für Verkehrsdrehscheibe Bahnhof	12
Ehrenamtlicher Kulturbeirat	12
28 Mill. S für Restaurierung der Kirche St. Michael	15
Änderung der Kunststoffsammlung im gesamten Stadtgebiet	24

STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Steyr, 4400 Steyr, Rathaus.

Redaktion: Walter Kerbl, Referat für Presse und Information, Steyr, Rathaus, Telefon 54 4 03, FS 28139, Telefax 0 72 52 / 48 3 86, DVR 000 1091.

Hersteller: Vereinsdruckerei, Blumauergasse 30, 4400 Steyr

Verlagsort: Steyr, Herstellungsort Steyr

Anzeigenannahme: Rosa Angerer, 4400 Steyr, Rathaus, Telefon 575/231

Titelfoto: Hartlauer

26/150

Das Standesamt berichtet

Im Monat April wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 112 Kindern (April 1991: 133) beurkundet. Aus Steyr stammen 30, von auswärts 82 Kinder. Ehelich geboren sind 97, unehelich 15.

17 Paare haben im Monat April die Ehe geschlossen (April 1991: 26). In 11 Fällen waren beide Teile ledig, in 2 Fällen beide geschieden und in 4 Fällen war ein Teil ledig und ein Teil geschieden. 1 Braut war kroatische und eine tschechische Staatsbürgerin. Ein Bräutigam war algerischer Staatsbürger. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

63 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (April 1991: 54). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 40 (18 Männer und 22 Frauen), von auswärts stammten 23 (10 Männer und 13 Frauen). Von den Verstorbenen waren 57 mehr als 60 Jahre alt.

GEBURTEN:

Sheila Barac, Jacqueline Schieb, Lara Deimling, Eva Aigner, Andreas Josef Weißensteiner, Christoph Luca Steinmayr, Manuel Alber, Janine Neuhauser, Salih Can, Carmen Anita Heine, Julia Isabella Zeitlhofer, Vanessa Krückl, Michael Dujmovic, Mahir Ulusan, Anna Mühlberghuber, Georg Stefan Blaimauer, Thomas Mayrpeter, Julia Hofer, Sandra Blecha, Julian Li-an Yiin, Milan Krlic, Matthias Enser, Osman Avci, Martin Urban, Jakob Grasserbauer, Barbara Margelik, René Clemens Elsigan, Thomas Karrer, Flixeder, Alexander Andreas Taucher, Tobias Stögmann, Sabrina Tatjana Gruber, Lola Marie Victoria Friedmann, Beate Hagmüller.

EHESCHLIESSUNGEN:

Friedrich Michael Rauchenberger und Viktoria Pfaffenhuber; Dieter Feller und Helga Ulrike Höller; Gerald Karl Schmidt, Grünburg, und Evelyn Maria Ganzberger; Franz Neumüller und Regina Presits; Klaus Engertsberger und Karin Stelzer; Dipl.-Ing. Johannes Oswald Gärtner, Wien, und Gudrun Doris Steininger; Erwin Schned und Ilse Regina Sulzbacher; Adolf Raffetseder und Renate Mayr, Sierning; Gerhard Kösslinger, Kronstorf, und Birgit Besenböck; Rudolf Kapeller und Roswitha

Rankl; Johannes Dworschak und Ursula Heubusch; Thomas Pollhammer und Margit Funk; Hans Georg Wolf und Irene Juliane Röggla, Wien; Dipl.-Ing. Karl Reisinger und Rosa Pichler, Oberndorf an der Melk; Reinhold Mörtlitz und Elfriede Großebner, Zeillern; Kurt Weißengruber und Ulrike Renate Mühlböck, Linz; Kurt Forster und Gabriele Hirtenlehner; Mag. Dr. med. vet. Helmut Josef Kofler, Anras, und Mag. rer. soc. oec. Michaela Lux; Wolfgang Hannl und Manuela Maria Schindlthaler, Haidershofen; Kurt Alois Pimminger und Maria Josefine Brandstetter-Hack; Günther Stangl und Pia Maria Kreisl; Dr. rer. soc. oec. Harald Granegger und Margot Hofer; Ing. Christian Engel und Martina Miglbauer; Werner Zweckmayr und Renate Kern; Ing. Peter Reithmayr und Brigitte Huber; Mario Winkelmayr und Elke Fitschek; Hermann Großbichler und Lily Grace Sachariah; Roland Josef Völkl und Christine Wiesinger; Christian Landerl und Susanna Blacziczek, Mödling; Hans-Peter Wichtl, Stainz bei Straden, und Eva Miskiewicz; Jürgen Langbauer und Sabine Zeilermayr; Gottfried Ledermüller und Yvonne Maria Ritter; Walter Leimer und Sandra Haidinger.

STERBEFÄLLE:

Anna Herrmann, 83; Ferdinand Karr, 69; Karl Kronsteiner, 72; Eduard Eiblwimmer, 68; Maria Österreicher, 84; Franz Karl Weidl, 89; Pauline Reitter, 70; Josef Lochmann, 60; Josefa Puffer, 83; Edwin Karl Foitl, 86; Maria Gruber, 79; Gottfried Wanek, 78; Augustine Eidinger, 70; Josefa Migschitz, 83; Margaretha Josefa Denk, 76; Dr. med. univ. Richard Bronnenmayer, 78; Ludwig Kraml, 78; Friederike Oplesch, 83; Theresia Kowarik, 87; Eugen Naftz, 68; Berta Daxner, 78; Johann Rieß, 57; Hermine Rosina Ortner, 86; Josepha Zwaiger, 92; Friedrich Freynhofer, 71; Paula Martha Ritter, 80.

Wohnungstauschanzeiger

Geboten wird:

2-Raum-Wohnung, B, WC, Kn, insgesamt ca. 30 m², in Münichholz. Mtl. Miete ca. S 800.—.

Auskunft: Tel. 67658

Gesucht wird:

2-Raum-Wohnung, egal in welchem Stadtteil.



SELLEUR

ZEITGENÖSSISCHE KULTUR

"Atlantis" Fotozyklus v. Klaus Hanner

Schloßgalerie Steyr, 2. Juli–2. August, Di–So 10–12 & 14–17 Uhr

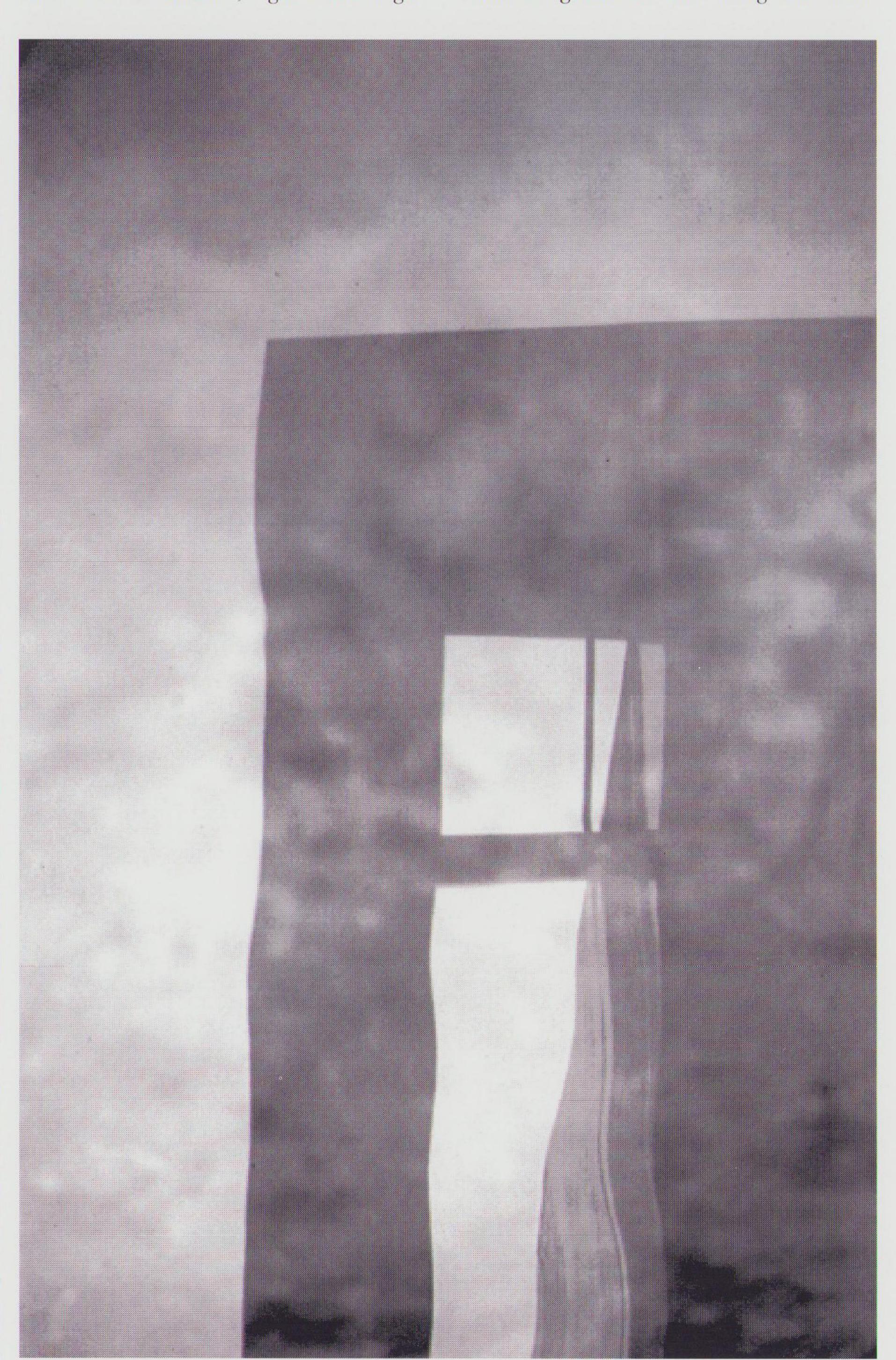
"...Wenn du eine mit vielen Flecken verschmutzte oder eine aus verschiedenartigen Steinen gemauerte Wand mit dem Gedanken an irgendein Bild betrachtest, wirst du darin die Analogie zu Landschaften erblicken, die mit Bergen, Flüssen, Bäumen, Ebenen, breiten Tälern und Hügeln aller Art ausgestattet ist. Ebenso wirst du Schlachten, Figuren mit bewegten

Gesten und seltsamen Gesichtern und fremdartiger Kleidung und eine Unmenge an Gegenständen aller Art erkennen, die du vervollständigen und in eine klare Form bringen kannst..." (Leonardo da Vinci)

Der Fotozyklus "Atlantis" ist das Ergebnis einer fotografischen Entdeckungsreise in die

an Formen und Farbspielen unerschöpflich reiche Welt der Wasseroberfläche.

Bei den Bildern handelt es sich um Diavergrößerungen. Es wurden keine fototechnischen Manipulationen (Filter, Mehrfachbelichtungen, Überblendungen...) vorgenommen.



Vernissage

Donnerstag, 2. Juli 1992, 20 Uhr Schloßgalerie Steyr

Musik: Lado Jakša-Keyboard, Sax, Klarinette, Flöten; Heinz Hilgärtner-Gitarre; Peter Denk-Gitarre

"Künstler und Kinder"

Bis 26. Juni: Ergebnisse des Aktionstages rund um Schloß Lamberg; in der Schloßgalerie (erster Stock) "Schulgalerie 1992–94".

"Figur als Aufgabe"

Bis 10. Juli: Österreichische Plastik nach 1945 (Rupertinum Salzburg) in der Schloßgalerie (Erdgeschoß).

"Zeit/Kultur/Steyr" ist eine gemeinsame Produktion von:



und dem



RANK UND SCHLANK IN DEN SOMMER

Higurella international LÖSTE MEINE GEWICHTSPROBLEME

VORHER 88 kg

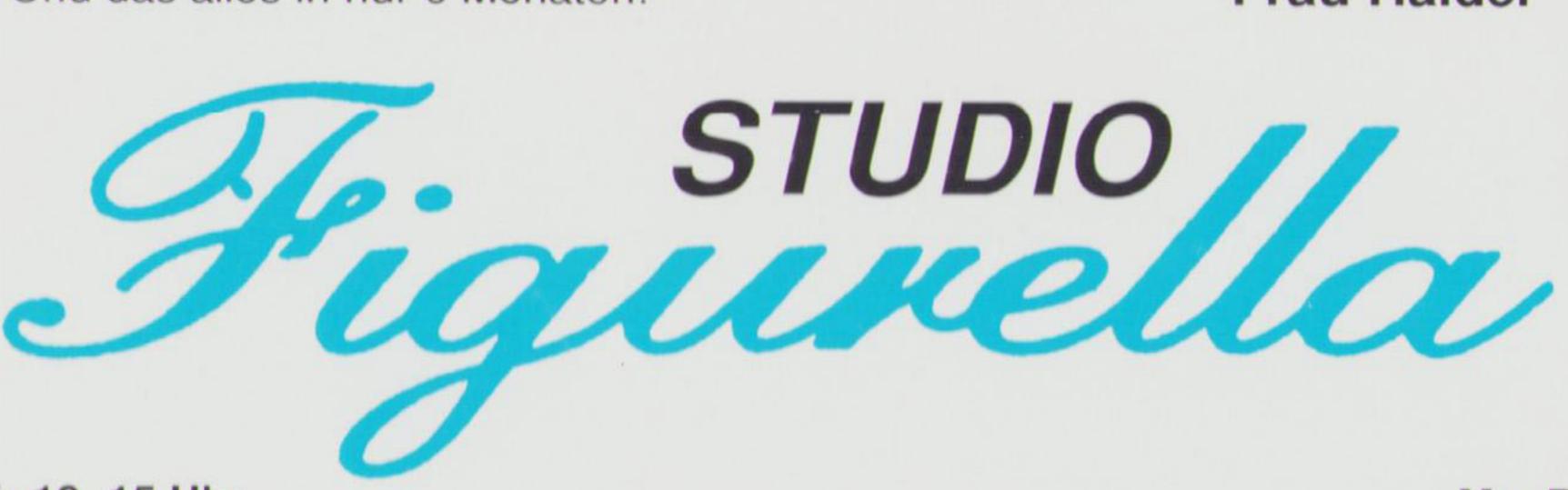
3300 Amstetten
Hauptplatz 12a
Tel. 07472/61780
Mo–Do 10–14, 15–20 Uhr, Fr 10–15 Uhr

Eines meiner vielen Hobbys, das Kochen, machte sich im Lauf der Jahre leider auch bei meiner Figur bemerkbar. Zwei Schwangerschaften trugen auch dazu bei, daß mein Gewicht ständig zugenommen hatte. Von Zeit zu Zeit versuchte ich mit den verschiedensten Diäten, mein früheres Gewicht wiederzuerlangen. Der Erfolg hielt leider immer nur kurz an.

Auch der Kauf schicker Kleidung wurde mit Größe 46 immer schwieriger. Dann fiel mir ein Prospekt von "Figurella" in die Hände. Bei einer unverbindlichen, kostenlosen Beratung und Figuranalyse im Figurella—Studio konnte mich eine sehr nette Beraterin von der "Figurella—Methode" überzeugen. Bereits nach wenigen Besuchen stellte sich ein Erfolg ein. Bisher konnte ich 25 kg abnehmen, von 88 auf 63 kg! An Umfang habe ich insgesamt 190 cm verloren, zum Beispiel 14 cm pro Oberschenkel, 19 cm an der Hüfte, 23 cm am Bauch und 29 cm an der Taille!

Und das alles in nur 6 Monaten!

Frau Haider





NACHHER 63 kg

4400 Steyr Stadtplatz 30 Tel. 07252/45412 Mo–Do 10–20 Uhr, Fr 10–16 Uhr

Farben- u. Tapetenhaus

HELMUT HUBER

FARBENFACHMARKT



4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5 Telefon 07252/61426, 61427

relius ARRIBA 99

geruchsneutral Wandfarbe waschbeständig nach DIN 53778 WM, formaldehyd, lösemittelfrei

relius HOLZLASUR "umweltschonend"

frei von Giftstoffen, frei von Geruch, wasserverdünnbar

Ein Wunderwerk der Technik!

Besonders stolz sind wir auf unseren Farbcomputer mit seinen 152.000 (!) Rezepturen. Mit ihm sind wir in der Lage, wirklich jeden Farbton in verschiedenster Qualität für Farben, Lacke, Dispersionen und Putze abzumischen.

ERFAHRUNG ERSPART ÄRGER!

Ihr Fachhändler

Tapeten und Auswahl